







Waigel relativiert Beschlüsse des FDP-Parteitag

Der Vorsitzende der CDU-Landesgruppe im Bundestag, Theo Waigel, hat die Bedeutung der Beschlüsse des jüngsten FDP-Parteitag für die Arbeit der Bonner Koalition relativiert.

Er vertritt die Ansicht, daß die FDP, die sich vor der Niedersachsenwahl im Augenblick schwer tue, auf ihrem Bundesparteitag den Versuch der Profilierung auch auf Kosten eigener Beschlüsse gemacht habe.

Der parlamentarische Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Rudolf Seiters, sieht nach dem FDP-Parteitag keine Kooperationsauftrag auf die Regierungskoalition zu kommen.

Lafontaine fordert Ausstieg Zug um Zug

Der sozialdemokratische Ministerpräsident des Saarlandes, Oskar Lafontaine, geht davon aus, daß nach der Reaktor Katastrophe von Tschernobyl die von ihm seit langem erbo-

WELT-Serie Die „Außenpolitik“ der Länder (VI): Schleswig-Holstein

Für den Botschafter ist es Kompetenzanmaßung

Von GEORG BAUER

Die Rüge des schleswig-holsteinischen Ministerpräsidenten Uwe Barschel war hart. Dem Außenminister der Bundesrepublik Deutschland, Hans-Dietrich Genscher, beschleunigte die Christdemokrat eine Politik der Stärke, die wenig Rücksicht auf die schwächeren Staaten in der Europäischen Gemeinschaft nehme.



Diese liege in der Verantwortung des Bundes. Aber die Landesregierung empfinde eine besondere Verpflichtung für ein möglichst enges und freundschaftliches Verhältnis zum Norden.

Aus dem Eigeninteresse Schleswig-Holsteins an einer engen Verzahnung zwischen der Gemeinschaft und den Ländern wie Norwegen, Schweden und Finnland macht die Landesregierung keinen Hehl.

Der Kanzler ging vor der IPU-Konferenz nicht direkt auf Honecker ein. Vor wenigen Tagen jedoch hatte sein Kanzleramtsminister Wolfgang Schäuble als zuständiger Koordinator der Deutschlandpolitik der Bundesregierung in einer Rede in Stockholm das Besuchsthema angeschnitten.

Bundesregierung zieht positive Bilanz ihrer Berlin- und Deutschlandpolitik

Keine negativen Auswirkungen wegen der verschobenen Honecker-Reise erwartet

DIETHART GOOS, Bonn

Nach der erneuten und nunmehr längerfristigen Verschiebung des Honecker-Besuchs in der Bundesrepublik auf einen Zeitpunkt bis nach der Bundestagswahl am nächsten Jahres, zieht die Bundesregierung eine Bilanz ihrer Deutschland- und Berlin-Politik.

Vor dem gestrigen in Bonn eröffneten VI. Internationalen KSZE-Konferenz hat Bundeskanzler Helmut Kohl in diesem Zusammenhang darauf verwiesen, wie sehr die deutsch-deutschen Beziehungen in das Ost-West-Verhältnis eingebettet sind.

Schäuble warnt

Der Kanzler ging vor der IPU-Konferenz nicht direkt auf Honecker ein. Vor wenigen Tagen jedoch hatte sein Kanzleramtsminister Wolfgang Schäuble als zuständiger Koordinator der Deutschlandpolitik der Bundesregierung in einer Rede in Stockholm das Besuchsthema angeschnitten.

Wörtlich erklärte Schäuble: „So sehr auch solcher Besuch zur Entwicklung der Beziehungen beitragen und damit den Menschen im geteilten Deutschland diesen kann, so sehr muß auch vermieden werden, daß sich die Kraft der beiden Staaten in Deutschland, die für die Entwicklung ihrer Beziehungen vorhanden ist, für einen zu langen Zeitraum in der Durchführung eines solchen Besuchs erschöpft.“

Vor diesem Hintergrund zeigen sich in der deutsch-deutschen Bilanz aus der Sicht des Kanzleramts neben positiven Elementen auch negative Tatsachen. So wird mit Genugtuung die steigende Zahl von Ausreisegenehmigungen für die jüngeren „DDR“-Bürger in dringenden Familienangelegenheiten registriert.

Demgegenüber steht eine zunehmende Verschärfung bei der Handhabung der sogenannten Kontaktsperre „DDR“-Behörden erweitern den Kreis derjenigen Bürger immer mehr, die unter Hinweis auf die Art ihrer Tätigkeit und aus Gründen der Geheimhaltungspflicht keine Kontakte zu Verwandten und Bekannten in der Bundesrepublik unterhalten dürfen.

börige des Ministeriums für Staatssicherheit und der Volkssarmee, sondern fast alle Bereiche von Behörden, Firmen und Wirtschaftsorganisationen sowie den sehr umfangreichen Parteiapparat. Trotz einer Zusage von SED-Chef Honecker gegenüber hochrangigen Besuchern aus der Bundesrepublik, die Kontaktsperre solle gelockert werden, ist eher eine Verschärfung eingetreten.

Kritik aus Moskau

Verärgert sind die zuständigen Stellen im Kanzleramt auch über den ungehinderten Zustrom von Asylbewerbern aus Asien und Afrika über die Sektorengrenze nach West-Berlin. Lediglich bei Tarnnamen hatte sich Ost-Berlin bereit erklärt, diesen Personenkreis nur bei Vorlage eines Visums der Bundesrepublik nach West-Berlin weiterreisen zu lassen.

Kein Entgegenkommen zeigt Ost-Berlin außerdem in den Verhandlungen über ein Umweltschutzabkommen, wie es im Grundlagenvertrag von 1972 bereits angekündigt wurde. Die „DDR“ weigert sich kategorisch, das in West-Berlin ansässige Umweltbundesamt bei dem Abkommen zu berücksichtigen.

„Tschernobyl stellt Wackersdorf nicht in Frage“

hd. Wackerdorf

Die geplante atomare Wiederaufbereitungsanlage bei Wackersdorf kann durch das Unglück von Tschernobyl nicht in Frage gestellt werden. Mit dieser Feststellung reagierte gestern der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Wiederaufbereitung von Kernbrennstoffen (DWK) auf den Slogan der Kernkraftgegner „Tschernobyl ist überall“.

Zu dem Prozeß der österreichischen Regierung gegen den Bau der WAA stellte der Vorstandsvorsitzende fest, sie sei in der Sache offenbar nicht gut informiert. Eine von Wackersdorf ausgehende radioaktive Wolke sei lediglich ein unverantwortliches „Horrorgerm“.

Die großräumigen Erdarbeiten (zwei Millionen Kubikmeter) im Taxöldener Forst sind durch die Ereignisse an den Pfingstfeiertagen nicht verzögert worden und werden voraussichtlich Anfang 1987 beendet sein.

Brokdorf-Gegner über Aktionen uneins

Streit um Gewaltanwendung bei Demonstration gegen Atomkraftwerk / DKP angepöffelt

UWE BAHNSEN, Hamburg

Rund 600 Vertreter von Bürgerinitiativen und linken politischen Gruppen vor den Jungsozialisten über die Hamburger Grün-Alternative Liste (GAL) bis zur DKP haben sich über die Organisation, den Ablauf und die Ziele der für den 7. Juni vor dem Atomkraftwerk Brokdorf geplanten Großdemonstration von Kernkraftgegnern einigen können.

Die Kontakte des Landes reichen aber auch nach Israel oder in den südeuropäischen Raum. Jüngstes Produkt des außenpolitischen Engagements ist nach der China-Reise des Ministerpräsidenten die Einsetzung eines Sonderbeauftragten für Kontakte zur fernen Volksrepublik.

Ein Teil der zu diesem Treffen erschienenen Atomkraftgegner, der rund 20 Gruppen und Initiativen vertrat, verabschiedete schließlich einen Aufruf, der zunächst weiter diskutiert werden soll. Darin wird mit dem Slogan „Nach Tschernobyl ist Schluss“ die sofortige Stilllegung aller Atomanlagen verlangt.

Die von der schleswig-holsteinischen Landesregierung für das Kraftwerk Brokdorf gewünschte weitere Sicherheitsüberprüfung sei ein Ver-



Gewalt bei Demonstrationen gegen Kernkraftwerke: Ein Vermummter tritt bei Demonstration eines Torus zur Atomanlage in Biblis

such, die nach dem sowjetischen Reaktorunfall neu angeflammete Protestbewegung gegen die Kernenergie mit der Taktik „Prüfen statt stilllegen“ zu lähmen. Die von Ministerpräsident Uwe Barschel (CDU) bekanntgegebene Entscheidung, das Kernkraftwerk Brokdorf vorerst noch nicht ans Netz gehen zu lassen, löste auf dem Vorbereitungstreffen heftige Kontroversen über die Gründe aus, von denen sich das Kieler Kabinett dabei habe leiten lassen.

Anlage zur Zeit ohnehin nicht benötigt werde. Aufmerksam registriert haben politische Beobachter in der Hansestadt die scheidende scharfe Ablehnung, mit der die ansonsten heillos zerstrittene Versammlung das Auftreten von DKP-Vertretern und deren Versicherung zur Kenntnis nahm.

Sind Sie sicher, das Ihnen keine Berufs-Chance entgeht?

Informieren Sie sich jeden Samstag im großen Stellenanzeiger für Fach- und Führungskräfte



bene Forderung eines Ausstiegs aus der Kernenergie in der SPD bundesweit mehrheitsfähig ist. Lafontaine sagte am Sonntagabend bei der Rückkehr von einem fünfjährigen Aufenthalt in der Sowjetunion in einem Interview mit Reuters, die Erklärungen führender SPD-Politiker ließen diesen Schluß zu.

Lafontaine bedauerte, daß die sowjetische Regierung auch nach der Erfahrung von Tschernobyl an der Absicht zum Bau weiterer Kernkraftwerke festhalte. Er sagte weiter, offensichtlich sei in der Sowjetunion nach dem Reaktorunfall vor einem Monat „tollweise nicht nur zu spät informiert, sondern auch zu spät evaluiert worden“.

Der Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e. V. informiert: Was hat Kalk mit der Baustoffindustrie zu tun?



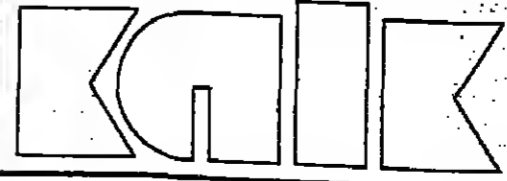
Kalk macht Architektur.

Kalk ist als bewährter und fortschrittlicher Naturstoff an der Herstellung einer unendlichen Zahl von Produkten direkt oder indirekt beteiligt. So beweist Kalk zum Beispiel beim Bauen, was er kann. Danken Sie an die schmucken und vorteilhaften Steine und Elemente aus Kalksandstein und Gaseton. Sie sind optimal, wenn es um Schallschutz, Wärmedämmung, Feuersicherung sowie rationelles und kostengünstiges Bauen geht.

Für mehr Informationen über „Kalk und seine überaus vielfältigen Einsatzmöglichkeiten“ halten wir für Sie Informations-Broschüren bereit: O Kalk in der Land- und Forstwirtschaft O in der Baustoffindustrie O im Straßen- und Betonbau O in der Mörtel- und Putzindustrie O in der Industrie (d. h. Eisen und Stahl, Chemie, Glas, Zucker, Kosmetik, Papier...)

Bitte anfordern beim: Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e.V., Annahr. 67-71, 5000 Köln 51, Tel. 021/37 69 20, Telex 8 862 674

Kalk ist mehr. Viel mehr.







# „Abschied vom Endzeitdenken“

### Beim ersten Deutschen Umwelttag steht „die fruchtbare Zusammenarbeit“ im Vordergrund

Unter dem Motto „Ja zum Leben - Mut zum Handeln“ treffen sich vom 3. bis zum 10. Juni in Würzburg Natur- und Umweltschützer aus der ganzen Bundesrepublik zum ersten Deutschen Umwelttag.

Sieben Verbände organisieren gemeinsam das Treffen, zu dem mehrere zehntausend Menschen erwartet werden: Der Deutsche Naturschutzring (DNR), der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU), der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), der Deutsche Bund für Vogelschutz (DBV), die Katholische Landjugendbewegung (KLJB), der World Wildlife Fund (WWF) und die Verbraucherzentralen.

Über die Vorgeschichte und die Ziele dieses Treffens sprach die WELT mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der Steuerungsgruppe, dem Bonner Zoologen Professor Gerhard Kneitz.

WELT: Wie ist die Idee zu diesem Umwelttag entstanden?

Prof. Kneitz: Es fehlte bislang eine Veranstaltung, die ein eigenes Band für die zahlreichen Organisationen und Vereine bilden kann, die im Umwelt- und Naturschutz tätig sind. Zwar gab es bisher schon den Naturschutztag, aber er verlor immer mehr an Interesse und Beachtung. Die Umweltbewegung ist ziemlich zersplittert, und obwohl sie schon um die Jahrhundertwende aus privaten Initiativen entstanden ist, wurde sie bis etwa 1970 politisch überhaupt nicht beachtet. Deshalb schlug Professor Engelhardt, der Vorsitzende des Deutschen Naturschutzrings, 1984 vor, eine große gemeinsame Veranstaltung zu organisieren, auf der sich einmal die ganze „Szene“ zusammenfinden sollte.

WELT: Welche Ziele haben sich die Organisatoren gesteckt?

Prof. Kneitz: Ein wichtiges Ziel, das wir erreichen wollen, ist eine Art Selbstfindung der Naturschutzbewegung. Die Zersplitterung soll überwunden werden, Mitglieder der einzelnen Organisationen sollen sich untereinander kennenlernen, und wir wollen Formeln für eine fruchtbare Zusammenarbeit finden. Es wäre aber auch wünschenswert, wenn das vielerorts verbreitete „Endzeitdenken“ durch einen neuen Schwung, eben durch den „Mut zum Handeln“, wie ihn das Motto des Umwelttages fordert, abgelöst wird.

Zweiter wichtiger Punkt ist die gemeinsame Darstellung nach außen. Der Umwelttag soll ein politisches Zeichen setzen. In den letzten 15 Jahren ist im Naturschutz zwar vieles geschehen, doch meistens sind den Worten der Verantwortlichen keine Taten gefolgt: Das Endergebnis ist erschreckend, es geht allenthalben bergab mit unserer Umwelt. Heute steht nicht nur der Schutz der

## INTERVIEW

menschlichen Umwelt, sondern auch der Schutz des Menschen selbst im Mittelpunkt.

WELT: Diese Zweiteilung der Ziele äußert sich auch im Programm... Prof. Kneitz: Das ist so beabsichtigt. Neben den vielen gemeinsamen Aktivitäten der Teilnehmer, beginnend mit der Fahrrad-Sternfahrt über die Umweltmesse und den Öko-Markt bis hin zu den Exkursionen und kulturellen Rahmenveranstaltungen,



Proteste hin - Aktionen her: Der Deutsche Umwelttag, so die Veranstalter, ist auf Versöhnung und Konsens ausgerichtet. FOTO: OPA

werden wir uns in sieben Foren mit rund 40 Arbeitskreisen mit den verschiedenen Umweltproblemen beschäftigen.

Jedes Forum besteht aus Expertengesprächen, aber auch aus Fragen an das Publikum; zusätzlich werden konkrete Fallbeispiele vorgestellt. Das Forum, das ich leiten werde, widmet sich zum Beispiel dem „Leben als Maß der Dinge“ und umfasst Themen vom Schutz der Nordsee über die Tierversuche bis zu Ratschlägen für umweltfreundliches Verbraucherverhalten.

WELT: In welcher Form sollen die Ergebnisse veröffentlicht werden?

Prof. Kneitz: Die Arbeitsergebnisse aller Foren sollen gesammelt und in einem Fortbildungskatalog zusammengefasst werden. In Form einer „Würzburger Erklärung“ sollen sie auf dem Abschlussstreifen offiziell verkündet und symbolisch von Würzburg aus überall in die Bundesrepublik, vor allem aber zu den Kernpunkten der Umwelteinwanderung, getragen werden.

WELT: Das Thema Umweltschutz ist heute stark politisiert und polarisiert. Wie begegnen Sie dem Vorwurf, der bereits von Politikern geäußert wurde, die ganze Veranstaltung sei politisch linkslastig?

Prof. Kneitz: Wir haben die Gefahr der Polarisierung gesehen. Das Spektrum der teilnehmenden Organisationen ist aber so breit, daß alle Positionen und Ansichten zu Wort kommen werden. Wir haben allerdings Abgeordnete der Parteien nur ins Publikum, nicht aber in die Podien der Foren eingeladen, vor allem wegen der zeitlichen Nähe zu Landtagswahlen und weil wir dann der Angewogenheit wegen jeder Partei eine Stellungnahme hätten ermöglichen müssen. Das würde nach unserer Ansicht zu viel kostbare Diskussionszeit kosten. Diese Einschränkung ist uns anscheinend übel genommen worden. Eine ganze Reihe von Behörden und Institutionen; haben ihre Teilnahme abgesagt. Wir haben dadurch auch viele Zuschüsse und Hilfen verloren, die bereits fest zugesagt waren.

Enttäuscht sind wir auch darüber, daß der Bundespräsident unserer Bitte, die Schirmherrschaft über den Umwelttag zu übernehmen, nicht gefolgt ist.

Mit Professor Kneitz sprach Ludwig Kürten

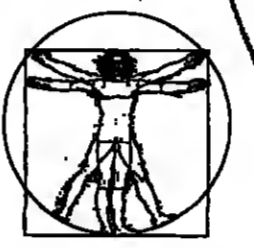
## NOTIZEN

### Vogelschützer warnen

Bad Reichen (dpa) - Wiesenvögel sterben aus. Darauf hat der Deutsche Bund für Vogelschutz jetzt (DBV) hingewiesen. So seien die Bestände des kaum bekannten, schön gefärbten Braunkehlchens auf etwa 25 Prozent zurückgegangen, in den Tälern Süddeutschlands sogar vollständig erloschen. Als Ursache des Rückzugs nennen die Vogelschützer Verlust der Lebensräume durch Flurbereinigung, Düngung und Entwässerung.

### Verschärfte Stürtregeln

Kap Canaveral (AP) - Die NASA wird als Konsequenz der „Challenger“-Explosion die Stürtvorbereitungen bei künftigen Raumflügen verschärfen, so der Direktor des Flurenprogramms, Robert Sieck. Beispielsweise soll klarer definiert werden, bei wel-



chem Wetter ein Start möglich ist. Eine nach der „Challenger“-Katastrophe eingesetzte Untersuchungskommission macht unter anderem niedrige Temperaturen wenige Stunden vor dem Start für die Explosion verantwortlich.

### Bürger-Broschüre

Essen (dtr) - Eine Broschüre für Laien stellt jetzt die Universität Essen zum Thema „Umwelttechnik“ und „Umweltschutz“ vor. Hier beschreiben natur- und ingenieurwissenschaftliche Fachbereiche ihre Forschungsarbeiten und -vorhaben. Neben Kooperationspartnern außerhalb der Hochschule, Laboruntersuchungen sowie themenspezifischen Veröffentlichungen werden Geräte im Bild aufgeführt. (Adresse: Zentralstelle für Forschungs- und Entwicklungstransfer, Uni Essen, Tel. 0201/1 83-20 85)

## Freudloses Finale einer virtuosen Mission

Von RUDOLF MERGET

Wenige Tage vor dem dritten Jahrestag seines Starts am 28. Mai ist der Röntgensatellit EXOSAT der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) nach über 2000 Beobachtungen kosmischer Röntgenquellen in der Erdatmosphäre verglüht. Nur für eine Dauer von zwei Jahren angelegt, hat EXOSAT den europäischen Astronomen zu einer führenden Position in diesem Spezialzweig der Astrophysik verholfen und die Grundlage für die Entwicklung und den Betrieb von Observations-Satelliten in den kommenden Jahren geschaffen.

Die Domäne dieses erfolgreichen Satelliten war jene Strahlung, die 1895 von Conrad Wilhelm Röntgen entdeckt wurde und zu einem der wichtigsten Hilfsmittel der modernen Medizin wurde. Dabei liegt der Entstehung der Röntgenstrahlen im Weltall das gleiche Prinzip zugrunde wie der Erzeugung der für die medizinische Anwendung verwendeten Strahlung.

Im Röntgenapparat werden Elektronen hoher Geschwindigkeit plötzlich abgebremst, wobei jene unsichtbare Strahlung entsteht. In der Natur bewegen sich Elektronen mit hoher Geschwindigkeit, wenn ein Gas auf Millionen Grade erhitzt wird. Gerät dann ein Elektron in die Nähe eines Atomkerns, wird seine Bewegung im elektrischen Feld des Kerns abgebremst oder abgelenkt. Auf diese Weise entsteht die gleiche Art von Strahlung, wie in einer Röntgenröhre.

### Neues Kapitel begonnen

Das Handicap bei der Beobachtung dieser kurzwelligen Strahlung aus dem Weltall ist, daß sie die Atmosphäre nicht durchdringen kann und schon in der oberen Luftschicht absorbiert wird. So wurde dieses Kapitel der Astrophysik erst nach dem Zweiten Weltkrieg aufgeschlagen, als ferngesteuerte Spezialteleskope mit Ballonen in die obersten Schichten der Erdatmosphäre oder mit Raketen in den Raum flogen.



Auch der deutsche Forschungsatellit ROSAT hat die Aufgabe, den Himmel systematisch nach Röntgenquellen abzusuchen. FOTO: DORNIER

der Röntgenstrahlung aus der Sonnenkorona, so fand man 1962 erstmals Strahlen aus anderen Richtungen des Weltalls. Im Jahre 1970 wurde von der Küste Kenias aus der erste röntgenastronomische Satellit in seine Umlaufbahn gebracht. Mit Hilfe seiner systematischen Durchmusterung des Weltalls vervielfachte sich die Zahl der bekannten Röntgenquellen etwa um das Zehnfache. Eine Reihe von Satelliten-Nachfolgern - und nicht zuletzt der europäische Satellit EXOSAT - trugen zu der atemberaubenden Entwicklung der Röntgenastronomie in den letzten Jahren bei.

EXOSAT hat im Verlauf seines Einsatzes so viele Daten gesammelt, daß ihre Auswertung Jahre in Anspruch nehmen wird. So können interessante Ergebnisse erwartet werden über Planeten, Sterne, geheimnisvolle Objekte wie die energiestrotzenden Quasare, die als Zeugen verblichener Sonnen geltenden Neutronensterne, die mit ihrer Super-Schwerkraft Materie verschlingen, die Schwarzen Löcher, die Überreste von Sternexplosionen (Supernovae), die aktiven Kerne von Milchstraßensystemen und Galaxienhaufen.

Mit seiner nördlich ausgerichteten Umlaufbahn bot EXOSAT ebenfalls erstmals die Möglichkeit kontinuierlicher Messungen von Röntgenemissionen verschiedener Strahlungsquellen. Diese ergaben erstaunliche Strahlungsschwankungen, Helligkeitsabschwächungen und Lichtwechsel bei Sternbedeckungen, an denen sich zum Teil die gegenwärtigen theoretischen Modelle ausgezeichnet testen lassen.

### Gasvorrat war erschöpft

Der unerwartet langlebige Satellit war von der ESA wegen seiner erfolgreichen Mission und der interessanten Daten zur weiteren Verwendung bis in die zweite Jahreshälfte 1988 freigegeben worden. Wochenlang vergebliche Bemühungen um die Korrektur eines Fehlers im Lagereuersystem und die Erschöpfung des Gasvorrats zur Steuerung bedeuteten jedoch am 6. Mai das Ende.

Zu den Meßgeräten von EXOSAT gehörte ein Röntgenteleskop von 27 Zentimetern Öffnung. Das bisher größte Teleskop dieser Art soll der rein deutsche Forschungsatellit ROSAT mit einem Durchmesser von 83 Zentimetern Brennweite erhalten. Von ihm wird nach dem für 1987 geplanten Start die Challenger-Katastrophe jedoch unsicher gewordenen Start die Entdeckung von 100 000 bisher unbekanntem Röntgenquellen erwartet. (dpa)

## Krupp Verkehrstechnik

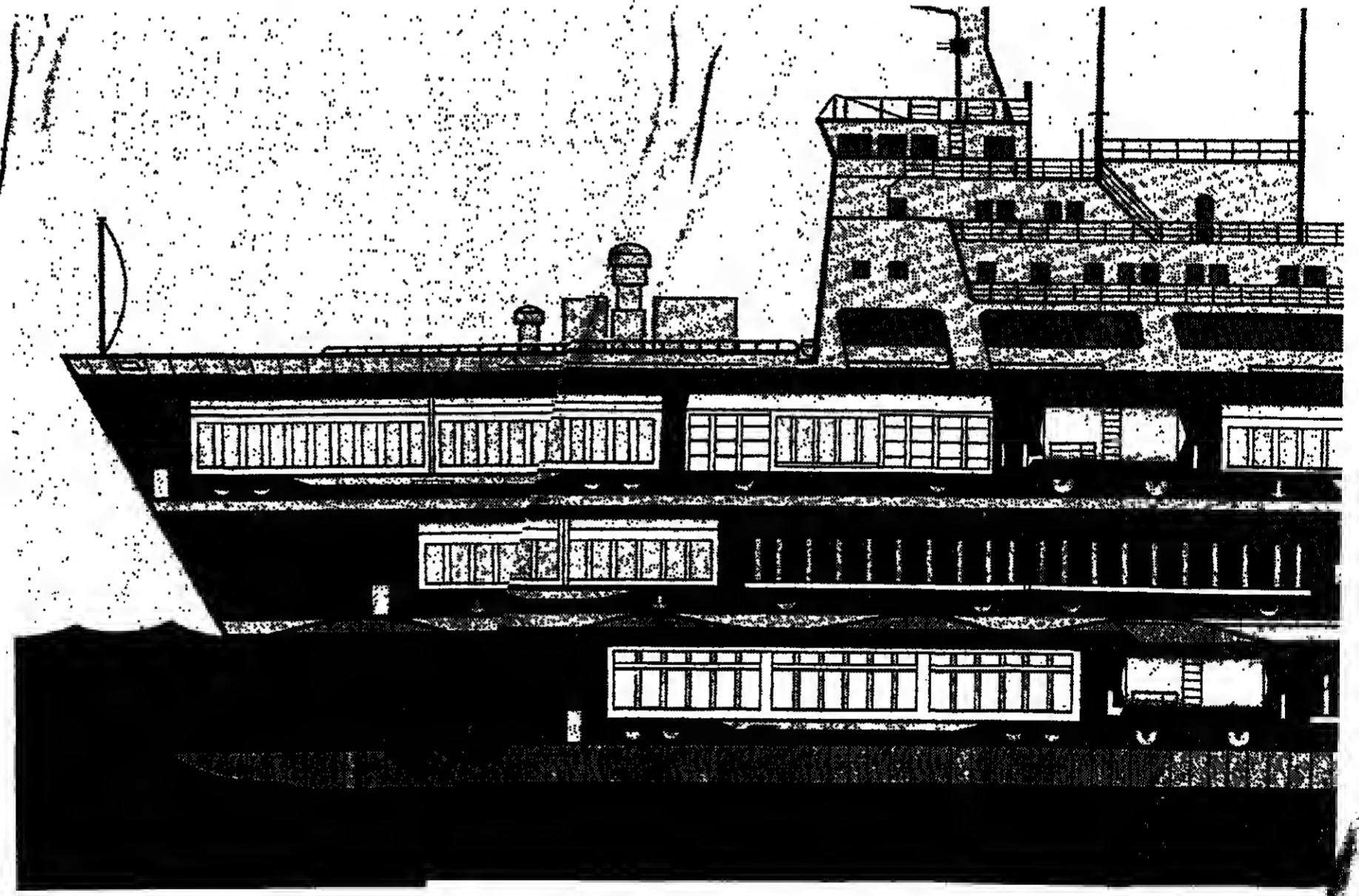
„Railship II“, das größte Eisenbahn-Fahrschiff der Welt: von Bug bis Heck ein Krupp-Produkt.

# Noch nie ist ein Bahnhof so ins Schwimmen gekommen.

Zweimal pro Woche nimmt der schwimmende Güterbahnhof Kurs nach Finnland: 186 Meter lang, 19 Knoten schnell. Drei Unternehmen im Krupp-Konzern\* waren am Bau beteiligt: die Seebeckwerft, Krupp MaK mit 21.760-PS-Motoren und Krupp Atlas Elektronik mit der Radar- und Echolotausrüstung.

„Railship II“ legt unsichtbare Schienen über das Wasser, das finnische Eisenbahnnetz wird mit dem kontinental-europäischen verbunden:

Die Waggons rollen in Travemünde in den Schiffsbauch und setzen in Hangö/Finnland - nach einer automatischen Umachung auf finnische Spurbreite - ihre Fahrt fort. An Bord der „Railship II“ befindet sich ein Streckennetz von fast



zwei Kilometern. Mit Hilfe eines doppelstöckigen Lifts und sechs Rangierlokomotiven können 9 Großraumwaggons auf drei Decks untergebracht werden und außerdem 70 Personenwagen auf dem Oberdeck. Diese riesige Ladung wird in der Rekordzeit von sechs Stunden geladen oder gelöscht.

„Railship II“ zeigt einmal mehr die Vielseitigkeit der Angebote, die Krupp heute seinen Kunden bieten kann. Von A wie Antennenbau über O wie Obstkonservenfabriken bis Z wie Zementanlagen.

Leistungen von Krupp sind stets das Ergebnis eines kreativen Dialogs. Krupp-Ingenieure entwickeln in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit ihren Kunden Problemlösungen für alle Bereiche unseres Lebens.

So sorgen wir mit einer Vielzahl modernster Werkstoffe, Anlagen und Systeme dafür, daß unsere Wirtschaft nicht nur schneller vorankommt, sondern auch sicherer.

Krupp. Fortschritt aus Tradition.

\*Wenn Sie weitere Informationen über „Railship II“ wünschen, wenden Sie sich bitte an die Seebeckwerft AG, Postfach 10172 40, D-2850 Bremerhaven 1.





Und so lang du das nicht hast  
Dieses: stirb und werde!  
Bist du nur ein trüber Gast  
Auf der dunklen Erde.  
Goethe

Nach längerem, mit wissender Geduld getragenen Leiden und wohl vorbereitet auf den Übergang in eine andere Welt verschied mein geliebter Mann, unser uns liebevoll verbundener Vater, Schwiegervater und Großvater

### Dr. rer. pol. Peter von Siemens

29. 1. 1911 - 23. 5. 1986

- Julia von Siemens geb. Lienau
- Peter C. von Siemens
- Bettina von Siemens geb. Schicht
- mit Carl, Constantin, Ferdinand und Christina
- Katharina Fürstin zu Hohenlohe-Öhringen geb. von Siemens
- Kraft Fürst zu Hohenlohe-Öhringen
- mit Christina und Kraft
- Margarita Erbprinzessin zu Leiningen, Prinzessin zu Hohenlohe-Öhringen
- Karl-Emich Erbprinz zu Leiningen
- Carl-Wilhelm von Siemens
- Doris von Siemens geb. Moll

Die Trauerfeier hat auf Wunsch des Verstorbenen im engeren Familien- und Freundeskreis stattgefunden. Es wäre in seinem Sinne, statt Blumen und Kränzen ggf. eine Spende an den Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft Stuttgart, Commerzbank Stuttgart, Konto-Nr. 7 716 772 (BLZ 600 400 71), zu überweisen.

Wir trauern um Herrn

### Dr. rer. pol. Peter von Siemens

Mitglied des Ehrenpräsidiums unseres Aufsichtsrats

der am 23. Mai 1986 im 76. Lebensjahr verstorben ist.

Als Urenkel des Firmengründers trat Peter von Siemens 1934 nach Abschluß des Studiums der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in das Unternehmen ein und wirkte in ihm fast fünf Jahrzehnte, zuletzt als Vorsitzender des Aufsichtsrats - ein Amt, das er bis 1981 innehatte.

Peter von Siemens hat sich um das Unternehmen große Verdienste erworben. Wir trauern um einen Mann, der als Mitglied der Gründerfamilie das Unternehmen in bestem Sinne nach innen und außen repräsentierte. In ihm wußten wir die Tradition des Unternehmens, seine gegenwärtigen und zukünftigen Zielsetzungen lebendig und würdig vertreten. Wegen seiner Weltoffenheit, seinem profunden Wissen und seiner natürlichen und überzeugenden Persönlichkeit wurden ihm von der deutschen und internationalen Wirtschaft zahlreiche übergeordnete Aufgaben übertragen, die er mit hohem Einsatz und großem Erfolg wahrnahm.

In Dankbarkeit und Verehrung nehmen wir Abschied von Peter von Siemens. Wir werden sein Andenken in hohen Ehren halten.

Berlin/München, 27. Mai 1986

Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter  
der  
**Siemens Aktiengesellschaft**

Wir trauern um unseren langjährigen Geschäftsführer und Vorsitzenden der Familiengemeinschaft von Siemens, Herrn

### Dr. Peter von Siemens

Neben seinem unermüdlichen Einsatz für das Haus Siemens zeigte er im Sinne lebendiger Tradition stets ein großes Engagement für die Belange der Familie. Dabei lagen ihm die Förderung des Zusammenhalts der einzelnen Mitglieder und der Brückenschlag zwischen den Generationen besonders am Herzen.

Wir werden seine Tatkraft, seinen ausgewogenen Rat und seine lebenswerten menschlichen Eigenschaften in dankbarer Erinnerung behalten.

von Siemens-Vermögensverwaltung GmbH  
Die Geschäftsführer

Am 23. Mai 1986 starb

### Herr Dr. rer. pol. Peter von Siemens

Er war uns viele Jahre lang in Freundschaft verbunden. Von 1972 bis 1983 gehörte er dem Aufsichtsrat unserer Bank an und stand uns als geschätzter Ratgeber zur Seite.

Ausgezeichnet mit hervorragenden Geistesgaben, vielseitigen Interessen und unternehmerischem Weitblick, hat er uns durch sein kluges, abgewogenes Urteil wertvolle Hilfe geleistet und an der Entwicklung der Bank lebhaften Anteil genommen.

Wir haben einen guten Freund verloren, dessen wir stets in Dankbarkeit und Verehrung gedenken werden.

Frankfurt am Main, im Mai 1986

Deutsche Bank  
Aktiengesellschaft  
Aufsichtsrat und Vorstand

Der Zentralverband der elektrotechnischen Industrie trauert um seinen früheren Präsidenten

### Peter von Siemens

Mit ihm verlieren die Organisationen der deutschen Elektroindustrie eine ihrer großen Persönlichkeiten.

Dr. von Siemens hat sich große Verdienste um das internationale Ansehen der gesamten deutschen Elektroindustrie erworben.

Er war uns in freundlicher Verbundenheit Vorbild, hilfreicher Ratgeber und anregender Förderer.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken wahren.

Helmut Lohr  
- Vorsitz -

Rudolf Scheid  
- Hauptgeschäftsführer -

Das Ehrenmitglied des Präsidiums des Instituts der deutschen Wirtschaft

### Dr. Peter von Siemens

Träger des Großen Verdienstkreuzes mit Stern  
des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland  
und anderer in- und ausländischer Auszeichnungen

ist für uns überraschend am 23. Mai 1986 im Alter von 75 Jahren verstorben.

Dr. von Siemens gehörte zu den herausragenden Repräsentanten der deutschen Wirtschaft in der Nachkriegszeit. Seine Ehrenämter geben ein beredtes Zeugnis von seinem ungewöhnlich hohen persönlichen Engagement in Wirtschaft und Gesellschaft.

Seit dem Jahre 1966 war Dr. von Siemens Mitglied unseres Präsidiums. Von 1979 bis 1982 hatte er das Präsidentenamt inne. Seither war er Ehrenmitglied des Präsidiums.

Das Institut verdankt seinem ehemaligen Präsidenten richtungweisende Impulse. Mit seinen reichen Kenntnissen und Erfahrungen hat er bis zuletzt an vielen Entscheidungen unserer Gremien mitgewirkt.

Wir trauern um einen verlässlichen Ratgeber und verständnisvollen Freund und Förderer.

Die Gremien des Instituts und alle Mitarbeiter werden Dr. von Siemens' stets in Dankbarkeit, Treue und Verehrung gedenken. Sein Name wird für immer mit der Arbeit unseres Hauses verbunden bleiben.

Institut der deutschen Wirtschaft

Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Manfred Lennings  
Präsident

Prof. Dr. Gerhard Fels  
Direktor und Mitglied des Präsidiums

### Familienanzeigen und Nachrufe

können auch telefonisch  
oder fernschriftlich  
durchgegeben werden

Telefon:	Hamburg (0 40) 3 47-43 80 oder -42 30	Telex:	Hamburg 2 17 001 777 as d
	Berlin (0 30) 25 91-29 31		Berlin 1 84 611
	Kettwig (0 20 54) 1 01-5 18 und 5 24		Kettwig 8 579 104

Wir sorgen für die Gräber.  
Wir betreuen die Angehörigen.  
Wir arbeiten für Versöhnung  
und Frieden.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge  
Werner-Hilpert-Str. 2, 3500 Kassel · Postgirn Kontonummer 4300-603 Frankfurt/Main, BLZ 500 100 60

*Handwritten signature or mark.*



NACHRICHTEN

Versicherung auf Reisen

KHS - Von Jahr zu Jahr häufen sich die Schadenfälle im Urlaub durch Krankheit, Unfall, Diebstahl oder Tod...

Volkswirtschaftliche sowie für die Inassen-Unfallversicherung...

Der bei einer von den Pannekosten bis zum Krankenrücktransport reichenden Leistungspalette...

Die bei Auslandsreisen geradezu unverzichtbare Rechtsschutzversicherung (sie übernimmt die Honorarkosten des Anwalts und die Kosten des Rechtsstreits)...

Hier braucht man (ebenso wie für die asiatischen Länder) eine besondere Vereinbarung mit dem Versicherer...

AUSLANDSREISE-KRANKENVERSICHERUNG / Gesetzesschutz mit Lücken

Wo der Beinbruch teuer werden kann

AV, Köln

Für gesetzlich Versicherte können Krankheiten im Urlaub böse Folgen haben: Arzt- und Krankenhausleistungen werden von den Kassen nur nach den hierzulande geltenden Sätzen erstattet...

laubst, allerdings nicht immer deutschen Verhältnissen.

In einigen Ländern müssen erhebliche Selbstbeteiligungen gezahlt werden, beispielsweise bei ambulanten Behandlungen in Frankreich...

Auch in den österreichischen Bundesländern Salzburg, Steiermark und Tirol werden deutsche Urlauber oft nur als Privatpatienten behandelt...

Die Krankenkassen erstatten hinterher den erkrankten Urlaubern nur die Sätze, die bei einer Behandlung in Deutschland angefallen wären...

Um gegen solche Risiken gefast zu sein, empfiehlt sich eine private Auslandsreise-Krankenversicherung...

landsreise-Krankenversicherung, die bei einem privaten Krankenversicherer oder direkt beim Reisebüro oder Autoclub abgeschlossen werden kann...

Besonders wichtig: Je nach Tarif sind auch die Kosten für einen medizinisch notwendigen Rücktransport abgedeckt. Denn die gesetzlichen Krankenkassen dürfen nach einem Urteil des Bundessozialgerichts solche Transportkosten nicht übernehmen...

Den Krankenversicherungsschutz für den Urlaub gibt es in zwei Varianten: entweder nur für die Zeit des Auslandsaufenthaltes, was pro Tag und Person zwischen 50 und 90 Pfennig kostet...

Grüne Versicherungskarte

Bonn (VW) - Verursacht ein deutscher Autofahrer im Ausland einen Schaden, leistet nach wie vor die internationale Grüne Versicherungskarte gute Dienste...

Zentralruf-Stationen

Bonn (VW) - Die 13 Zentralruf-Stationen der deutschen Autoversicherer haben eine neue Telefonnummer. Sie sind jetzt - bei Ferngesprächen nach der entsprechenden Vorwahl - einheitlich unter 192 13 zu erreichen...

Urlaubs-Ratgeber

Düsseldorf (VW) - Vor Urlaubsbeginn bietet der Verband der Niedergelassenen Ärzte wieder den sechssprachigen Ratgeber „Apothek/Arzt“ an, der bei Krankenkassen, Volkswirtschafts- und Raiffeisenbanken kostenlos erhältlich ist...

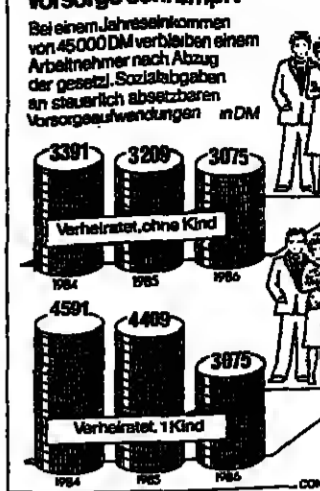
BVK-Merkblatt

Düsseldorf (VW) - Für den Urlaubsurlaub im Ausland hat der Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK) ein Merkblatt mit Tips für 14 Versicherungen und mit Informationen zu benötigten Reise- und Dokumenten...

Pflege-Tagegeld

Düsseldorf (VW) - Die Continentale Krankenversicherung aG, Dortmund, bietet jetzt die Pflege-Krankenversicherung als Tagesgeldtarif für häusliche und stationäre Pflege an...

Spektrum für die private Vorsorge schrumpft



Vorsorgeaufwendungen, dazu gehören die Beiträge für gesetzliche Sozialversicherung, Bausparverträge sowie Lebens- und Haftpflichtversicherungen...

Mehrkosten der Lebenshaltung, die mit einem Pflegefall verbunden sind, absichern. Ambulanter Schutz kostet für einen 35-jährigen Mann für 900 DM Pflegegeld im Monat einen Beitrag von 7,06 DM monatlich...

Hausratversicherung zahlt

Düsseldorf (VW) - Die Hausratversicherung zahlt auch bei Raub und räuberischer Erpressung, wenn innerhalb von Europa Werte gewaltsam entrisen oder nach Drohung „für Leib und Leben“ hergegeben werden...

RECHTSSCHUTZVERSICHERUNG

Kaum Chancen ohne Anwalt

AV, Bonn

Im Zeitalter des Breitenluftverkehrs gibt es immer wieder Probleme mit oft erheblichen rechtlichen und finanziellen Folgen. Das bereits belegte Zimmer im überbuchten Hotel oder die überraschende Großbaustelle...

Wer nicht auf sein Recht verzichten und Schadenersatz für den beeinträchtigen Urlaub fordern will, kann das ohne finanzielles Risiko nur mit einer Rechtsschutzversicherung, die Vertragsstreitigkeiten einschließt...

Recht haben und recht bekommen ist oft zweierlei - besonders für deutsche Urlauber, die im Ausland ohne eigene Schuld in einen Verkehrsunfall verwickelt werden...

vierte Unfall mit Personenschäden erst durch einen Gerichtsprozess entschieden. Zum Vergleich: In der Bundesrepublik kommen weniger als zwei Prozent solcher Fälle vor...

Auch in einer Reihe von anderen Ländern muß der Kläger seinen Anwalt selbst dann bezahlen, wenn er vom Richter recht bekommt. Mit einer Rechtsschutzversicherung können sich deutsche Autofahrer vor den finanziellen Folgen langwieriger Prozesse im Ausland schützen...

SCHUTZBRIEFE

Schnelle Hilfe in vielen Notfällen

AV, Bonn

Panne oder Unfall unterwegs können schnell ein empfindliches Loch in die Urlaubskasse reißen. Mit dem Schutzbrief der Autoversicherer (Kosten für einjährige Geltungsdauer im In- und Ausland rund 65 DM) können Urlauber gegen solche bösen Überraschungen Vorsorge treffen...

Auch bei Diebstahl oder Totalschaden werden - falls nötig - Weiter- oder Rückreise mit Bahn oder Mietwagen erstattet. Ersatzteile werden durch alle Instanzen bis zur vertraglich vereinbarten Höhe, in der Regel bis zu 100 000 DM pro Fall, im Ausland vermittelt...

REISEGEPÄCK / Fluggesellschaften ersetzen wenig

Couture zum Kilopreis

AV, Hamburg

Wem auf der Flugreise Gepäck verlorengeht, bekommt den Schaden nur unzureichend erstattet. Fluggesellschaften ersetzen solche Verluste nur nach dem Gewicht der Gepäckstücke...

Fluggesellschaften ersetzen Gepäckverluste nicht nach Wert, sondern nach Gehalt - für jedes aufgegebene Kilo Reisegepäck 63,50 DM, bei Inlandsflügen 67,50 DM. Das bedeutet: Für ein rund 300 DM teures Modellkleid von ungefähr 400 Gramm Gewicht werden ganze 21,40 DM erstattet...

Zum Schutz gegen solche Gepäckverluste empfiehlt sich eine Reisegepäckversicherung. Sie zahlt bis zu einem Gegenwert von 3000 DM, und zwar nicht nur, wenn etwas verlorengeht, sondern auch bei Beschädigung oder Diebstahl...

Weil aber der ideelle Schaden niemals ersetzt werden kann und bei besonders fahrlässigem Verhalten des Versicherers nicht zu zahlen braucht, sollte jeder Urlauber ein paar Vorsichtsmaßnahmen beachten. Koffer und Reisetaschen dürfen nie unbewacht stehengelassen werden...

Schmuck und andere Wertgegenstände sollten möglichst am Körper getragen oder im Handgepäck verstaubt werden, statt sie mit dem Gepäck aufzugeben oder im Kofferraum zu verwahren. Im Hotel kann man Wertvolles an der Rezeption abgeben, damit es im Tresor verschlossen wird...

Um gegen solche Risiken gefast zu sein, empfiehlt sich eine private Auslandsreise-Krankenversicherung...

DAS BUCH

Irtraud Nies: Die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung / Ein Leit-faden für die Praxis. Verlag Versicherungswirtschaft, Karlsruhe; 160 Seiten, 17,80 DM.

Diese Neuerscheinung enthält einen beachtenswerten Kommentar zu den Allgemeinen Bedingungen für die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (ABRV). Berücksichtigt wird auch die Literatur und die Rechtsprechung zu verwandten Fragen aus dem Reiserecht.

Die Autorin hat in ihrer Darstellung umfassende, praktische Erfahrungen verarbeitet. Einzelprobleme werden anhand praktischer Beispiele erläutert. Behandelt werden ferner die Besonderheiten des Vertragsabschlusses - als Anregung für die Reisebranche zur Gestaltung der vertraglichen Beziehungen zum Reiseversicherer sowie zum Reisekunden.

Bei der Beschreibung der versicherten Risiken nimmt die Fallgruppe „Tod, schwerer Unfall und unerwartete schwere Erkrankung“ entsprechend der Bedeutung in der Praxis einen breiten Raum ein.

Dem versicherten Risiko der unerwarteten schweren Erkrankung wird der Versicherungsausschluss bei Vornusschicklichkeit des Ereignisses einerseits und das Erfordernis des unverzüglichen Rücktritts vom Reisevertrag andererseits gegenübergestellt.

In den abschließend behandelten „Sonderbedingungen“ zu den ABRV für gemietete Ferienwohnungen werden - über die Erläuterung des Textes hinaus - Grundsätze für eine sachgerechte Anwendung dieser Bedingungen im Alltag angeboten.

KHS

URTEILE

Die Reisegepäckversicherung ersetzt den gestohlenen Kofferrauminhalt, wenn ein Auto tagsüber für eine Stunde in einem Parkhaus abgestellt worden war. Fotografiergeräte, Schmuck und einen Pelzmantel auf diese Weise zu verwalten, ist keine grob fahrlässige Handlung.

(BGH, Az. IVa RZ 4/84 vom 3. 7. 1985)

\*

Die Deutsche Bundesbahn haftet für Gepäck, das in Frankreich ordnungsgemäß aufgegeben wurde, in Deutschland jedoch nicht angekommen ist. Durch sorglosen Umgang haben sie den Verlust verursacht und sind deshalb ersatzpflichtig.

(AG Karlsruhe, Az. 10 C 189/85 vom 15. 11. 1985)

Die „Winterthur“ bietet jetzt ihren Kunden mehr Sicherheit als je zuvor.

Mit der umfassenden, in der Schweiz seit Jahren bewährten Internationalen Reise-Service-Versicherung. In Deutschland haben sich die Porsche AG und der Diners Club bereits diesen Service für ihre Kunden bzw. Mitglieder gesichert.

Intertour-Winterthur

Rufen Sie uns an oder senden Sie den Coupon, damit wir Sie ausführlich informieren können:

COUPON

Ja, ich möchte gerne mehr wissen über die neue Internationale Reise-Service-Versicherung Intertour-Winterthur

- Bitte senden Sie mir ausführliche Informationen und Unterlagen
Bitte vereinbaren Sie mit mir einen Termin für ein Informationsgespräch

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Bitte einsenden an:

Winterthur-Versicherungen Postfach 40 20 20 8000 München 40 Telefon (089) 36 06-0

AG, VW, ...

Advertisement for HDI insurance featuring a dog in a hoodie and the slogan 'Mensch ärgere Dich nicht. HDI. Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.'





ITW-STUDIE

Gymnasiasten besser vorbereiten

Deutsche Gymnasien müssen ihre Schüler in Zukunft besser auf die Berufs- und Arbeitswelt vorbereiten. So lautet das Ergebnis einer vom Institut der deutschen Wirtschaft (IW) herausgegebenen Broschüre über die Zusammenarbeit zwischen Gymnasien und Wirtschaft.

DIE WELT

bringt jeden Samstag viele Seiten Stellenanzeigen für Fach- und Führungskräfte.

Nutzen Sie Ihre Chancen!

schulischen Allgemeinbildung von der ökonomischen Realität Abhilfe zu schaffen hat sich die Initiative Gymnasium/Wirtschaft zum Ziel gesetzt.

Der überwiegende Teil der Begegnungen zwischen Schülern und Vertretern der Wirtschaft wird extern durchgeführt und umfasst Betriebsbesichtigungen und Betriebspraktika sowie Gruppengespräche mit Managern und Rollenspiele zum Thema „Vorstellungsgespräch“.

Inhaltliche Schwerpunkte reichen von allgemeinen volkswirtschaftlichen Angelegenheiten bis zu betriebspezifischen Problemen und umweltpolitischen Themen.

MOBILE DATENVERARBEITUNG / „Sehr breite“ Mitarbeiterausbildung bei der Nordstern-Versicherung

Mit der Einführung von neuer Technologie für den einzelnen mehr Kompetenz geschaffen

Moderne Datenverarbeitung im Büro muß nicht geisttötende Fließbandarbeit sein. Im Gegenteil: Sie bringt der Arbeit neue Inhalte, dem Mitarbeiter mehr Verantwortung, mehr Kompetenz, mehr Selbstvertrauen.

Der Verkauf von Versicherungen beschränkt. Auch Versicherungsbedarf, Angebot, Prämienberechnung und zielgerichteter Verkauf haben neben der reinen Verwaltung von Vertragsbeständen immer stärker an Bedeutung in der täglichen Arbeit gewonnen.

auch Rationalisierungseffekte mit der Bildschirmtechnik erwartet wurden: höhere Produktivität der Mitarbeiter und Reduzierung der Personal- und Sachkosten.

nologie ohne Einfluß auf die Beschäftigtenzahlen geliebt? Sicher nicht. Seit 1976 (3450) ist die Zahl der Mitarbeiter in der Nordstern-Gruppe kontinuierlich rückläufig.



Competent on the Front ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Die Nordstern-Versicherung ist erst in die moderne Datentechnik eingestiegen, als sich die Technik von den Auskunftssystemen zu Dialogsystemen entwickelt hatte.

Dann jedoch, so Schreiber, hat Nordstern schnell und konsequent gehandelt und die Einführung gleichmäßig vorgenommen. Heute glaubt das Unternehmen führend auf diesem Gebiet zu sein.

Für Nordstern hat sich diese kompetente Rundum-Sachbearbeitung von Verträgen, ihrer Verwaltung, Schadens- und Regulierungspraxis als ausgesprochen günstig erwiesen.

Grundsatz keine Diskussionen um die Einführung der Datenbank-Konzeption geben.

Skeptis war eher im Mittelmanagement der Gesellschaften, etwa auf der Ebene der Abteilungsleiter, zu hören. Dort schätzte man den Zeit- und Arbeitsaufwand für die Qualifizierung der Mitarbeiter als zu groß ein.

Allerdings habe man immer sehr eng in Projektgruppen mit höchstmöglicher Offenheit die Einführung vorbereitet. Dabei sei ganz emotionslos diskutiert worden, daß natürlich

ten, eventuell noch etwas zu reduzieren, wenn ein verstärktes Wachstum erreicht wird.

Draußen an der „Verkaufsfrost“ sind inzwischen 250 dialogfähige Arbeitsgeräte installiert. Die Nutzungsgebühr, die die Generalagenturen zu bezahlen haben, soll die Abschreibung des Geräts innerhalb von fünf Jahren decken.

Ist die Einführung moderner Tech-

INSTITUT FÜR UNTERNEHMENSPLANUNG

Handfeste Hilfe für eine praxisnahe Hochschule

Die Zielsetzung in der Satzung klingt wenig aufregend: Durchführung von Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Unternehmensführung, insbesondere der Unternehmensplanung, Unterstützung von Forschungsprojekten, die Verbreitung der Forschungsergebnisse und die Koordination und Lenkung anwendungsbezogener Forschungsergebnisse.

die enge Verbindung zwischen Wirtschaft und Lehrstuhl hat in Gießen zu „BVS“ geführt. Dahinter verbirgt sich das betriebsverbundene Studium. Im Klartext: In Gießen wird der Student bei seinem Bemühen um einen Platz fürs Praktikum nicht alleine gelassen.

Angefangen hat es mit einer simplen Erkenntnis: Zwischen der Wissenschaft an der Hochschule und der Praxis in der Wirtschaft klafft oft eine riesenlücke. Unverblümt spricht Edzard Reuter (Daimler-Benz AG), Vorsitzender des Vorstands der Trägergesellschaft, von der „Gefahr des Abhebens“ auf der Hochschulseite.

Die dabei entstehenden Kontakte helfen den Absolventen, angemessene Stellen zu finden. 80 bis 90 Prozent der Kandidaten - pro Semester zählt Gießen bei insgesamt 1400 Betriebswirtschaftsstudenten rund 100 Diplomanden - haben bereits ihre Stelle in der Tasche, wenn sie ins letzte Prüfungsfach gehen, weiß Hahn.

In dem beiden Gesellschaften hat sich der Einsatz moderner Technologie ausgewirkt, die den Wegfall von Prüf- und Einstufungsfunktionen neuer Kunden und Verträge sowie Produktivitätssteigerungen in Schreibdiensten und Verwaltungsfunktionen ermöglicht.

Eng verzahnt Nicht nur die Vertreter aus den Unternehmen, auch Universitäts-Präsident Prof. Karl Alewell ist des Lobes voll über die Folgen der engen Verzahnung von Wissenschaft und Praxis, erlaube sie doch den Professoren, ihre Theorien immer wieder an der Praxis abzugleichen.

Schon für Prof. Hahn: Sein Etat liegt etwa dreifach über normalen Lehrstuhletats, dazu kommt von Fall zu Fall die Förderung bestimmter Forschungsprojekte. Hauptziel der Kooperation zwischen Wirtschafts- und Wirtschaftstheorie, die aber laut Satzung keine firmenorientierte Auftragsforschung zuläßt, ist vor allem die Verbesserung von Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Unternehmensführung und -planung.

Der Wechsel von Prof. Bleicher an die Hochschule St. Gallen hat nach Einschätzung aller Beteiligten neue Vorteile für die Gießener Studierenden gebracht: Der Brückenschlag erleichtert die Internationalisierung des Studiums. Sie wird vor allem von den Praktikern aus den Unternehmen als zunehmend wichtig angesehen.

Wer auf den Märkten der Zukunft die Nase vorn haben will, muß vor allem eines haben - Ideen.

Mit vielen Ideen haben wir in den vergangenen Jahren Hoesch zu einem modernen Unternehmen umstrukturiert: Wir haben Aktivitäten aufgegeben, die für die Zukunft wenig Erfolg versprechen - und sind zum Anbieter einer ganzen Palette von

technischen Spitzenprodukten geworden. Ideen - das heißt vor allem Innovation durch Forschung und Entwicklung. Forschung, die bei Hoesch immer konkret an den Bedürfnissen unserer Kunden orientiert ist. Gerade das führt nicht selten zu technischen Pionierleistungen an den Grenzen des Machbaren.

IDEEN

Beispiel 1: Rollenlager für ein System von Radioteleskopen in Australien. Jedes einzelne Teleskop - in der Größe eines Mehrfamilienhauses - muß sich mit absoluter Präzision drehen lassen.

in gigantischen Dimensionen. Unsere Lösung: Höchstpräzise Rollenlager von fast 5 Metern Durchmesser und 6 Tonnen Gewicht.

Hoesch: Spitzenleistungen für die Automobilindustrie, für Elektro-, EBM- und Bauindustrie, den Maschinenbau und die Energiewirtschaft. Und für viele andere Branchen der Investitionsgüterindustrie.



Computergestützte Konstruktion

Beispiel 2: Federn für den internationalen Automobilbau. Als ein weltweit führender Federhersteller liefern wir für fast jeden Autotyp individuell konstruierte Federn. Durch rechnerunterstützte Konstruktion können wir diese maßgeschneiderten Lösungen für unsere Kunden jetzt in noch kürzerer Zeit realisieren.

nähte von Edelstahlrohren mit einem hochleistungsfähigen Kohlendioxid-Laser vollautomatisch zu verschweißen. Damit sind wir auch für die sprunghaft gestiegene Nachfrage nach Edelstahlrohren für katalysatorgeeignete Abgasanlagen gerüstet.

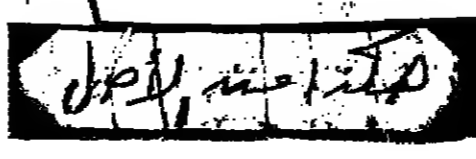
Beispiel 3: Eine vollkommen neue Rohrschweiß-Technologie. Wir werden als erstes Unternehmen der Welt noch in diesem Jahr in der Lage sein, die Längs-

Ideen sind ein wichtiger Schlüssel für unseren Erfolg. Das wissen auch unsere Mitarbeiter: Aus ihren Reihen kamen allein 1985 über 3.500 Verbesserungsvorschläge, von denen jeder zweite realisiert werden konnte.

All dies sind Resultate einer klaren Strategie: Bereit zu sein für die Anforderungen von morgen.

HOESCH

Hoesch Aktiengesellschaft Eberhardstraße 12, 4630 Dortmund · Telefon (02 31) 8 44-7



BREMER VULKAN / Großaufträge lasten bis 1987 aus

Zukunft besser abgesichert

W. WESSENDORF, Bremen. Die Position als Umbauwert und konnte ihre Kapazitäten kontinuierlich zu auslasten. Der Schiffbau...

Mit der im März beschlossenen Kapitalerhöhung von 88 auf 164 Mill. DM sei eine wichtige Voraussetzung für die Absicherung der Zukunft...

Die Gesamtleistung belief sich für das Geschäftsjahr auf 531,9 (559,6) Mill. DM. Der Abschluß weist einen Jahresüberschuß von 0,65 Mill. DM aus...

Die Bremerhavener Tochter Lloyd Werft GmbH (Anteil 98 Prozent) blickt auf ein „erfolgreiches“ Jahr 1987 zurück.

ARIANESPACE / Technische Hochleistung und wirtschaftlicher Erfolg in der Raumfahrt - Erstmals Dividende

Kaum neuer Schub durch Pech der Amerikaner

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris

Die europäische Träger Rakete Ariane ist nicht nur eine inzwischen weltweit respektierte technische Hochleistung, sondern auch ein wirtschaftlicher Erfolg...

So kann die Gesellschaft für 1985 erstmals eine Dividende verteilen. Dafür werden 7,28 Mill. Franc aus einem Reingewinn von 21,6 Mill. Franc bereitgestellt...

Gegenwärtig teilen sich das Aktienkapital der Arianespace von 270

Mill. Franc 86 Luft- und Raumfahrtgesellschaften und 13 Banken an elf europäischen Ländern sowie die französische Raumfahrtbehörde CNES...

Seit der Gründung der Esa (1973) hat die Bundesrepublik für die Entwicklung der Ariane 570 Mill. DM an Staatsmitteln aufgebracht...

Von den bisher neun Ariane-Stars der Arianespace waren acht erfolgreich. Sie brachten insgesamt 14 Satelliten in den Weltraum...

10 Mrd. Franc vor. Für dieses Jahr erwartet Arianespace bei sieben Starts eine Verdoppelung des Umsatzes auf 2,7 Mrd. Franc...

Wie weit sich die Marktchancen für Arianespace wegen der Unterbrechung des amerikanischen Raumfahrtprogramms infolge der „Challenger“-Katastrophe...

Andererseits hat Arianespace ab 1990 mit dem Wettbewerb der Japaner und eventuell auch der Chinesen zu rechnen...

Das müßten wir aus eigenen Mitteln finanzieren, was ein zu großes unternehmerisches Risiko wäre“, erklärt der deutsche Generaldirektor...

Immerhin nutzt Arianespace die derzeitige „Atempause“ zu Preisberichtigungen. Bisher mußte sie sich nach den Dollarpreisen der Nasa richten...

Bisher teilten sich Ariane und Shuttle den Weltmarkt für zivile Satelliten. Für die Zeit von 1988 bis 1992 wird unter Berücksichtigung anderer Anbieter ein Auftragsanteil von 36 bis 42 Prozent von Arianespace angestrebt...

Gegenwärtig befindet sich Arianespace deutlich im Aufwind, wozu auch ihre kürzlich gegründete hauseigene Versicherungsgesellschaft beiträgt...

GEBÄUDEREINIGER

Vorstöße in neue Gebiete

A. G. Bonn. Das Gebäudereiniger-Handwerk will sich nicht länger mit seinem klassischen Aufgabenspektrum zufriedengeben...

Die über 2000 Betriebe des Gewerbes, das zu seinem Boom durch die Mehrzahl der Bundesbürger als Vollhandwerker bekannt ist...

Die Privatisierung der Gebäude-, Glas- und Fassadenreinigung - vor allem auch im Krankenhausbereich - schreitet bei Bund, Ländern und Kommunen voran...

UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

Hornschuch gibt 5 DM

Stuttgart (nl) - Die Verwaltung der Konrad Hornschuch AG, Weisbach/Würt., schlägt der HV am 9. Juli 1985 vor, für 1985 eine Dividende von unverändert 5 DM je 50-DM-Aktie...

Ausschüttung steigt

Hamburg (VWD) - Die mehrheitlich zur Thyssen AG gehörende Werft Blohm + Voss AG, Hamburg, erhöht für 1985 die Ausschüttung an die Aktionäre kräftig...

Keine Entlassungen

Bremen (WW) - „Es wird keine Entlassung bei MBB in Bremen geben“, widersprach der Präsident des Senats Klaus Wedemeier (SPD) der CDU nach Rücksprache mit den Vorständen...

Gehe schüttet mehr aus

Stuttgart (VWD) - Die Verwaltung des Pharma-Großhandelsunternehmens Gehe AG, Stuttgart, schlägt für das Geschäftsjahr 1985 die Ausschüttung einer auf 16 (Vorjahr: 10) Prozent...

erhöhten Dividende vor. Wie aus der Tagesordnung zur HV am 2. Juli 1988 hervorgeht, steht ein Bilanzgewinn von 6,73 (3,54) Mill. DM zur Verfügung...

HEW erhöht

Hamburg (VWD) - Die Hamburgische Electricitätswerke AG (HEW) erhöht die Dividende von 10 auf 11 Prozent. Der HV am 8. Juli wird vorgeschlagen...

Computer für China

München (sz) - Computersysteme für 18 Universitäten des Landes im Wert von über 50 Mill. DM hat die VR China bei der Siemens AG, Berlin/München, bestellt...

7 DM bei Pfaff

Kaiserslautern (dpa/VWD) - Die Pfaff AG, Kaiserslautern, schlägt für 1985 eine auf 7 (6) DM erhöhte Dividende vor. Das Grundkapital beträgt 54,8 (43) Mill. DM...

Heidelzement hält

Heidelberg (dpa/VWD) - Die Heidelberger Zement AG, Heidelberg, wird für das Geschäftsjahr 1985 eine unveränderte Dividende von 7 DM zahlen...

VEGLA / Innovation als Antwort auf Überkapazitäten

„Schneller aus dem Tunnel“

J. GEHLHOFF, Düsseldorf. Schneller als vor Jahresfrist gedacht, sieht der Geschäftsführungs-vorsitzende Gerhard Cromme die Aachener Vegla Vereinigte Glaswerke GmbH aus dem ertragsarmen Tunnel kostspieliger Umstrukturierung...

(1984: 55) Prozent des Vegla-Umsatzes aufkommt und 1985 allein dafür sorgte, daß bei etwa 1 Mrd. DM Gruppumsatz die industrielle Produktions-GmbH mit noch 4263 (4915) Beschäftigten...

Diese Wende soll sich 1986 mit bis zu 10 Prozent Umsatzplus fortsetzen. Deutlicher noch soll sie sich im Ertrag zeigen. Für 1985 weist die GmbH bei 76 (83) Mill. DM Netto-Cash-flow...

Sonderlasten brachten neben den Sozialplänen die Anlaufkosten für den 200 Mill. DM teuren Ersatzbau der Floatglas-Wanne im Werk Porz und Sonderabschreibungen für die danach stillgelegten alten Wannen...



Wir bieten Ihnen das, was für Sie am besten ist.

Das hat einen einfachen Grund. Die GEFA verfügt über alle Instrumente moderner Investitions- und Absatzfinanzierung...

Berlin - Beiefeld - Düsseldorf - Frankfurt - Freiburg - Hamburg - Hannover - Karlsruhe - Kassel - Koblenz - München - Nürnberg - Regensburg - Saarbrücken - Siegen - Stuttgart - Ulm - Wuppertal

GEFA logo and tagline: ...finanziert Absatz und Investition

SCHLEYER-STIFTUNG / 4. Innsbrucker Kongreß

Ist Konfuzius übertragbar?

THOMAS LINKE, Innsbruck
Wie sollen die Europäer auf die pazifische Herausforderung reagieren? Sollen wir in eine unreflektierte „Pazifik-Euphorie“ verfallen und den Kopf in den Sand stecken? Oder sollen wir den konfuzianischen Konsensgedanken kopieren? Diese Fragen beschäftigten den 4. Kongreß „Junge Wissenschaft und Wirtschaft“ der Hanns-Martin-Schleyer-Stiftung in Innsbruck (WELT vom 23. 5.).

Von Pessimismus und Passivität hielt Alfred Herrhausen, Sprecher des Vorstandes der Deutschen Bank, überhaupt nichts. Von einer „sklerotischen Erstarrung“ Europas könne

„einigen wenigen Märkten“ konstatierte. Vor allem wenn Europa auf seine „teuerste Ressource, den Intellekt“, zurückgreife, sei es absolut konkurrenzfähig.

Auch die Irrwege im Konkurrenzkampf mit der pazifischen Region kamen zur Sprache. Herrhausen warnte vor der unreflektierten Förderung von spezifischen Unternehmensprojekten. „Es ist nicht einsichtig, wieso staatliche Beamte die Aussichten einzelner Forschungsvorhaben besser beurteilen können als die Unternehmer.“ Der Bankier malte das Risiko einer ungewollten dirigistischen Strukturpolitik an die Wand.

Ebenso erteilte Herrhausen jeder Form des Abschottung gegen die asiatische Konkurrenz eine Absage: „Europa muß sich dem Wettbewerb stellen.“ Nur mit globalem Marketing könne es gelingen, die für die Minimierung der Stückkosten kritische Masse zu erreichen.

Daß Großunternehmen nötig sind, um im Wettbewerb mit den Konkurrenten aus Japan, Korea, Taiwan oder Singapur zu bestehen, räumte Wolfgang Kartte, Präsident des Bundeskartellamtes, ein. „Aber die Urteile der Wirtschaftskraft sind unsere Klein- und Mittelbetriebe.“ Wenn deutsche Unternehmen auf dem Weltmarkt wirklich in einem harten Wettbewerb gerade auch mit den pazifischen Konkurrenten stehen, sei das deutsche Wettbewerbsgesetz flexibel genug, um auch Fusionen zuzulassen, meinte der Kartellamtspräsident. Als Beispiel nannte Kartte die Bereiche Werften und Flugzeugbau.

Kritisch setzte sich Kartte mit der Gemeinschaftsforschung auseinander. „Wenn das Ergebnis dann auch gemeinschaftlich verwertet wird, hat das schnell den Charakter einer neurechtlichen Sache.“ Vor einer unüberlegten Übertragung asiatischer Modelle auf Europa - Elisabeth Noelle-Neumann hatte auf eine wesentlich positivere Arbeitseinstellung bei Japanern hingewiesen - warnte Kartte: „Wir können Konfuzius nicht kopieren. Unsere Güter sind der Egoismus des einzelnen - von Smith bis Hayek.“

DekaDespa-Info Nr. 15
Vorsorge für die Ausbildung der Kinder: Ein Auszahlplan mit SparkassenFonds.
Für regelmäßige Einkünfte, die eine Ausbildung finanziell absichern.
Mehr über den DekaDespa-Auszahlplan erfahren Sie vom Geldberater der Sparkasse.
Deka Despa

KLEIN, SCHANZLIN UND BECKER / Interesse an französischem Pumpenhersteller

Finanzprobleme der Ölstaaten gespürt

JOACHIM WEBER, Frankenthal
Die Klein, Schanzlin und Becker AG (KSB), Frankenthal, schickt sich an, den französischen Pumpenhersteller Pompes Guinard S.A. zu 91,4 Prozent von 31,6 Mill. französischen Franc Grundkapital vom französischen Motorenhersteller Leroy-Somer zu übernehmen. Pompes Guinard ist mit einem Umsatz von 864 Mill. Franc im Stammhaus und mehr als 900 Mill. Franc (und 300 Mill. DM) in der Gruppe sowie einem französischen Marktanteil von 20 Prozent branchengrößtes Unternehmen in Frankreich.

Die Übernahme des 1450-Mitarbeiter-Unternehmens muß allerdings noch vom französischen Staat genehmigt werden. Vom deutschen Kartellamt erwartet der KSB-Vorstand keine Schwierigkeiten - Guinard ist am deutschen Markt kaum präsent. So soll die Akquisition KSB wesentliches neues Geschäftsvolumen und die Nutzung von Synergieeffekten bringen.

Zwar hat das französische Unternehmen in den letzten Jahren mit mageren Renditen und 1984 (nach einem groben Fehler im Samen-Geschäft) sogar mit einem Verlust gearbeitet. Durch Einbringung von organisatorischem und technischem Know-how will KSB hier aber schon mittelfristig Abhilfe schaffen: Die „bedeutenden Vorteile aus der Akquisition“ (Kaufpreis umgerechnet 80 Mill. DM) sollen sich schon ab 1988 „deutlich positiv“ in den Unternehmenszahlen niederschlagen, so Finanzchef Kilian von der Tann. Schon 1985 hatte KSB mit der Übernahme des Pumpengeschäfts der Pompes Salomon einen ersten Schritt zur intensiveren Bearbeitung des Nachbarmarktes getan.

Im eigenen Geschäft hat der - spätestens nach dem Kauf von Guinard - weltgrößte Pumpenhersteller 1985 die Finanzprobleme der nah- und mittelöstlichen Ölstaaten zu spüren bekommen. Die Auftrags- und Umsatzausfälle in diesem Raum waren selbst durch spätere Zuwächse in Westeuropa aber auch dem Rest der Welt nicht mehr voll auszugleichen. So

WASAG-CHEMIE / Nachhaltig gute Ertragslage auch für das laufende Geschäftsjahr

Abermals Zuschlag auf die Dividende

J. G. Düsseldorf
Mit der für 1985 vorgeschlagenen Dividendenerhöhung um weitere 4 (8) DM auf nun 20 DM je 100-DM-Aktie zeigt die Essener Wasag-Chemie AG ihren Aktionären erneut, daß die 1983 geglättete Wende aus langer Verlustperiode nachhaltig ist (Hauptversammlung am 11. Juni). Ein ähnlich gutes Ergebnis kündigt der Vorstand auch bereits für 1986 an. Die Holding von zwei Produktionsstufen mit Schwerpunkt in der Munition- und Sprengstoffherstellung (Mehrheit von 15 Mill. DM Aktienkapital bei der Essener Bohlen Industrie GmbH) hat in ihrem kleinen Konzern zwar noch Schwachstellen, doch das Positive überwiegt.

Nach 13 (7) Mill. DM EEV-Steuern, durch Aufheben steuerlicher Verlustverträge erhöht und in 17,2 (13,6) Mill. DM „sonstigen Erträgen“ aus entsprechenden Konzernumlagen kompensiert, zeigt die Holding einen konstanten Jahresüberschuß von 5,9 Mill. DM, von dem noch 2,9 (3,5) Mill. DM in nun 10,9 Mill. DM Rücklagen gehen.

Die Produktionsgesellschaften nebst ihren Beteiligungen (größte ist die WNC-Nitrochemie, Aschau, mit 154 nach 152 Mill. DM Umsatz) brachten 198 (196) Mill. DM Außenumsatz mit abermals 38 Prozent Exportanteil. Die Belegschaftszahl sank auf 1082 (1091) Mitarbeiter, die Sachinvestitionen (Rationalisierung und Umweltschutz) stiegen auf 8,3 (6,7) Mill. DM.

VERSEIDAG / Dividenden- und Kapitalerhöhung

Als Spezialist wieder gesund

Fy. Düsseldorf
Nach der „als gefestigt anzusehenden Ertragsentwicklung“ wird die Verseidag Vereinigte Seidenweberei AG, Krefeld, die nach zwölfjähriger Pause im Vorjahr gezahlte „Anlaufdividende“ von 2,50 DM je 50-DM-Aktie 1985 auf 3,50 DM (zuzüglich 1,97 DM Steuergutschrift) erhöhen. Auch dies, so machte der Vorstand deutlich, ist für die nächsten Jahre nicht das letzte Wort.

Der Umsatz der Verseidag-Gruppe (Konzern- und Auslandsgesellschaften konsolidiert) stieg 1985 um 12,2 (12,4) Prozent auf 321 Mill. DM. Im Inland wuchs der Umsatz um 5 Prozent. Für den Konzern errechnete sich ein Brutto-Cash flow von 18,3 (20,2) Mill. DM. Das Betriebsergebnis betrug 8,4 (14,2) Mill. DM, der Jahresüberschuß 2,8 (4,6) Mill. DM. Der geringere Ausweis der Ergebniswerte ist eine Folge von Maßnahmen zur inneren Stärkung des Unternehmens. Die Eigenmittel machten 15,6 (nach 18,3) Prozent der Bilanzsumme aus. Die Anlagendeckung liegt bei 139 (131) Prozent. Im laufenden Jahr werden in der Gruppe 25 (24) Mill. DM investiert.

Der nach Jahren der Umstrukturierung wieder gesundete Hersteller von Heim- und Industrietextilien sowie Futter- und Krawattenstoffen schlägt der Hauptversammlung am 1. Juli vor, ein genehmigtes Kapital von 10 Mill. DM zu den bestehenden 20 Mill. DM zu schaffen. Das Kapital liegt zu 80 Prozent im Familienbesitz. Der Vorstand gab zu erkennen, daß ein Teil des genehmigten Betrags vielleicht schon im laufenden Jahr in Anspruch genommen wird. Und auch eine weitere Dividendenerhöhung kann möglich werden, wenn sich bisheriges Umsatzwachstum und die Ertragsentwicklung durchhalten lassen. Daß sich die „Verseidag“ (wie

INTERVITIS '86 / Leistungsschau mit Ausstellerrekord

Stuttgart - Nabel der Weinwelt

Mit einem neuen Ausstellerrekord wartet die krisengeschüttelte Weinwirtschaft auf der Intervitis '86 im Stuttgarter Messezentrum auf. Rund 800 Unternehmen und Institutionen aus über 20 Ländern beteiligen sich an der Leistungsschau für Weinbau, Kellerwirtschaft, Abfall- und Verpackungstechnik, die heute in Verbindung mit dem 52. Deutschen Weinbaukongreß eröffnet wird. Einkäufer aus Handel und Gastronomie können sich gegen Ende des einwöchigen Veranstaltungsreignis im Rahmen der zweiten Deutschen Weinfachmesse über 1081 Weine aus dem In- und Ausland informieren.

Mehr auf den breiten Publikums-geschmack zugeschnitten ist die traditionelle „Flüssige Lehrschau“ in den Messehallen 8 und 9. Dort kann in Europas größtem Weindorf das Endprodukt - über 100 sortentypische Weine der elf deutschen Anbaugebiete und zahlreiche ausländische Weinbauerzeugnisse - verkostet werden.

Die Konzeption der Intervitis, die den Weg des Weines vom Rebstock bis ins Glas beschreibt, ist weltweit

FINANZANZEIGEN
Unser Erfolg in der Vergangenheit ist unsere Herausforderung für die Zukunft
1985 brachte uns, vor dem Hintergrund positiver wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, erneut ein insgesamt erfolgreiches Geschäftsjahr. Damit konnten wir unsere Stellung am Bankenmarkt München weiter festigen.
Schlagzeilen:
\* Die Bilanzsumme hat die 10 Milliarden-Mark-Grenze überschritten. Höchster Zuwachs seit sieben Jahren.
\* Positives Ergebnis in allen Einlagenbereichen. Zuwachs von insgesamt 591 Millionen Mark. Spareinlagen kristallisierten sich als Anlagefavorit heraus.
\* Kredite an gewerbliche und private Kunden deutlich um 430 Millionen Mark ausgebaut.
\* Jedes 10. Eigenheim in München wurde durch uns finanziert. 1985 war für uns ein Rekordjahr im Baufinanzierungsgeschäft. 590 Millionen Mark wurden neu zugesagt.
\* Serviceangebote weiter ausgebaut. Mit 15 neuen Geldautomaten das Netzlichter geknüpft. Kontoauszugdrucker stehen nun in jeder Geschäftsstelle zur Verfügung.
\* Wertpapierkommissionsgeschäft und Außenhandel profitierten von den hervorragenden fundamentalen Daten.
Wichtige Geschäftszahlen:
Bilanzsumme 10,2 Mrd DM + 8,5 %
Kundeneinlagen einschließlich Schuldverschreibungen 9,1 Mrd DM + 6,9 %
darunter:
Spareinlagen 5,3 Mrd DM + 6,9 %
Kreditvolumen 6,3 Mrd DM + 2,2 %
darunter:
Kredite an Geschäftskunden 2,3 Mrd DM + 4,9 %
Geldautomaten 40 + 15
Geschäftsstellen 112
Des Vertrauen unserer mehr als 600.000 Kunden war die Voraussetzung für diesen Erfolg. Dafür bedenken wir uns herzlich. Dieser Erfolg ist für uns Verpflichtung, den Leistungswettbewerb in München auch in Zukunft kundenorientiert zu beeinflussen.
Stadtsparkasse München
immer für Sie da, wenn's um Service + Leistung geht
Banco di Sicilia
Bilanz 1985
weiterhin auf Expansionskurs.
Auszug aus der Jahresbilanz 1985 des Banco di Sicilia (in Milliarden Lire)
Grundkapital und Offene Rücklagen 1.227,6 1.089,2
Kredite und Darlehen insgesamt 18.011,9 16.779,0
Einlagen insgesamt 25.179,9 23.493,2
Summe der Aktiven (ohne durchlaufende Kredite) 31.406,9 29.112,6
Bilanzgewinn\* 20,9 18,6
\* Nach Abschreibung und Wertberichtigung auf Grundstücke und Gebäude (60 Milliarden) und Dotierung der Rücklagen (188 Milliarden).
Banco di Sicilia
Zentrale und Hauptverwaltung: Via Mariano Stabile 182, Palermo
Auslandsdirektion: Via del Corso 271, Roma
Auslandsfilialen: Frankfurt am Main, London, Los Angeles (Foreign Branch), New York, Paris
Repräsentanzen im Ausland: Brüssel, Budapest, Chicago, München, Singapur, Zürich.
vertweite Sicht DIE WELT weltoffene Haltung
Vertriebs-Karriere
Ein expansives, international tätiges deutsches Unternehmen der technischen Konsumgüterindustrie ist führend in der Papier- und Folienverarbeitung. In einer Großstadt in Rheinland wartet der Chefesse der „Geschäftsführung Vertrieb“ auf eine umfassend erfahrene und unternehmerisch denkende Führungspersönlichkeit aus dem Konsumgüter-Vertrieb.
Dies ist eines von vielen interessanten Stellenangeboten am Samstag, 31. Mai, im großen Stellenanzeiger der WELT. Nutzen Sie alle Ihre Berufs-Chancen. Kaufen Sie sich die WELT, Nächsten Samstag. Jeden Samstag.
Deutsche Flug-Ambulanz
0211/431717
Krank im Ausland?
Wir fliegen Sie zurück!
Rückkehr zum Heimatort zu minimalen Kosten!
Las Palmas - Frankfurt
Kosten DM 33.000,-
Erhalten Sie Gesundheit und Vermögen durch eine Mitgliedschaft bei der Flug-Ambulanz e.V.
Flug-Ambulanz e.V.
Flughafen Halle 3
4000 Düsseldorf 30
Tel. 0211 45 06 51-53
Coupon
Ich bin an einer Mitgliedschaft bei der Flug-Ambulanz e.V. interessiert. Bitte senden Sie mir unverzüglich ausführliche Unterlagen.
Name:
Vorname:
Straße, Haus-Nr.:
PLZ-Ort:

ALLIANZ LEBEN HV / Erfreuliches Kostenbild

Neugeschäft zieht deutlich an

Stuttgart. Bei der Allianz Lebensversicherungs AG, Stuttgart, zog das Neugeschäft im Monat April dieses Jahres, nachdem es aus dem Sicht der Verwaltung im ersten Quartal noch Wünsche offen ließ, deutlich an. Wie Vorstandsvorsitzender Uwe Haasen von der Hauptversammlung in Stuttgart weiter ausführt, stehe dabei einem erneut sinkendem Neugeschäft bei vermögensbildenden Versicherungen eine überdurchschnittliche Entwicklung beim Verkauf kapitalbildender Verträge gegenüber. In diesem Bereich habe das Institut in den ersten vier Monaten des laufenden Geschäftsjahres eine um 7,4 Prozent höhere Versicherungssumme abgeschlossen. Auch das Firmengeschäft habe sich "erfreulich" entwickelt.

Stuttgart. Bei der Allianz Lebensversicherungs AG, Stuttgart, zog das Neugeschäft im Monat April dieses Jahres, nachdem es aus dem Sicht der Verwaltung im ersten Quartal noch Wünsche offen ließ, deutlich an. Wie Vorstandsvorsitzender Uwe Haasen von der Hauptversammlung in Stuttgart weiter ausführt, stehe dabei einem erneut sinkendem Neugeschäft bei vermögensbildenden Versicherungen eine überdurchschnittliche Entwicklung beim Verkauf kapitalbildender Verträge gegenüber. In diesem Bereich habe das Institut in den ersten vier Monaten des laufenden Geschäftsjahres eine um 7,4 Prozent höhere Versicherungssumme abgeschlossen. Auch das Firmengeschäft habe sich "erfreulich" entwickelt.

READYMIX / Mit einem Kraftat Anpassung an den geschrumpften Baumarkt

Steiler Abstieg in die roten Zahlen

Düsseldorf. J. GEHLHOFF, Düsseldorf. Vorbei sind für die Aktionäre der Readymix AG für Beteiligungen, Ratingen, vorerst die Glanzzeiten statlicher Dividende, die zuletzt noch 1984 mit 28 (28) Prozent für 100 Mill. DM Aktienkapital gezahlt wurde. Das weitaus größte Unternehmen im deutschen Transportbetonmarkt (zu 63,6 Prozent bei der Londoner RMC-Gruppe, zu je 12,7 Prozent bei Klöckner & Co. KGaA und Raab Karcher AG, zu 10,96 Prozent bei Rheinische Kalksteinwerke GmbH) mußte den 1985 rasanten Niedergang der deutschen Bauwirtschaft kräftig Tribut zollen.

Düsseldorf. J. GEHLHOFF, Düsseldorf. Vorbei sind für die Aktionäre der Readymix AG für Beteiligungen, Ratingen, vorerst die Glanzzeiten statlicher Dividende, die zuletzt noch 1984 mit 28 (28) Prozent für 100 Mill. DM Aktienkapital gezahlt wurde. Das weitaus größte Unternehmen im deutschen Transportbetonmarkt (zu 63,6 Prozent bei der Londoner RMC-Gruppe, zu je 12,7 Prozent bei Klöckner & Co. KGaA und Raab Karcher AG, zu 10,96 Prozent bei Rheinische Kalksteinwerke GmbH) mußte den 1985 rasanten Niedergang der deutschen Bauwirtschaft kräftig Tribut zollen.

Düsseldorf. J. GEHLHOFF, Düsseldorf. Vorbei sind für die Aktionäre der Readymix AG für Beteiligungen, Ratingen, vorerst die Glanzzeiten statlicher Dividende, die zuletzt noch 1984 mit 28 (28) Prozent für 100 Mill. DM Aktienkapital gezahlt wurde. Das weitaus größte Unternehmen im deutschen Transportbetonmarkt (zu 63,6 Prozent bei der Londoner RMC-Gruppe, zu je 12,7 Prozent bei Klöckner & Co. KGaA und Raab Karcher AG, zu 10,96 Prozent bei Rheinische Kalksteinwerke GmbH) mußte den 1985 rasanten Niedergang der deutschen Bauwirtschaft kräftig Tribut zollen.

KRUPP-SCHMIEDETECHNIK / Wichtiges Standbein

Weltweit führende Rolle

Homburg. Mit einem Umsatz von 800 Mill. DM jährlich ist der Gesenkschmiede-Bereich im Essener Krupp-Konzern (Umsatz über 20 Mrd. DM) ein wichtiges Standbein. Wie Wilhelm Scheider, Vorstandsvorsitzender der Holding Fried. Krupp GmbH, erläuterte, habe diese Sparte weltweit eine führende Rolle. Das bedeutendste Produkt sind Kurbelwellen für Dieselmotoren in Pkw und Lkw sowie in Land- und Baumaschinen mit einem Umsatzanteil von rund 70 Prozent und einer Fertigung von 2 Mill. Stück.

Homburg. Mit einem Umsatz von 800 Mill. DM jährlich ist der Gesenkschmiede-Bereich im Essener Krupp-Konzern (Umsatz über 20 Mrd. DM) ein wichtiges Standbein. Wie Wilhelm Scheider, Vorstandsvorsitzender der Holding Fried. Krupp GmbH, erläuterte, habe diese Sparte weltweit eine führende Rolle. Das bedeutendste Produkt sind Kurbelwellen für Dieselmotoren in Pkw und Lkw sowie in Land- und Baumaschinen mit einem Umsatzanteil von rund 70 Prozent und einer Fertigung von 2 Mill. Stück.

MÄRKLIN / Von den hohen Absatzzahlen „überrascht“

Digitale Umsatz-Lokomotive

Stuttgart. Das vor nunmehr 14 Monaten von der Gebr. Märklin GmbH & Cie., Göppingen, eingeführte elektronische Steuerungssystem „Digital HO“ hat sich für die Umsatzentwicklung dieses führenden Modellbahnbauers als zusätzliche, zugkräftige Lokomotive erwiesen. Immerhin wurden in dieser Zeitspanne 14 000 Zentraleinheiten abgesetzt, wobei man, wie Vorstandsmitglied Wolfgang Huch einräumte, „gegenüber den Planungen deutlich überrascht“ worden sei.

Stuttgart. Das vor nunmehr 14 Monaten von der Gebr. Märklin GmbH & Cie., Göppingen, eingeführte elektronische Steuerungssystem „Digital HO“ hat sich für die Umsatzentwicklung dieses führenden Modellbahnbauers als zusätzliche, zugkräftige Lokomotive erwiesen. Immerhin wurden in dieser Zeitspanne 14 000 Zentraleinheiten abgesetzt, wobei man, wie Vorstandsmitglied Wolfgang Huch einräumte, „gegenüber den Planungen deutlich überrascht“ worden sei.

WICKRATHER / Nur die Minderheits-Aktionäre erhalten noch einmal Dividende

Wieder Verlust durch Bauschwäche

Düsseldorf. Ein weiteres Jahr läßt der Großaktionär der Wickrather Handels- und Beteiligungs AG (WHB), Mönchengladbach, die britische Bowater Corp., die noch verbliebenen Minderheitsaktionäre nicht leer ausgehen. Bei eigenem Verzicht auf eine Ausschüttung wird den Aktionären für 1985 erneut eine Ausschüttung von 3 DM je Aktie vorgeschlagen (Hauptversammlung am 25. Juni).

Düsseldorf. Ein weiteres Jahr läßt der Großaktionär der Wickrather Handels- und Beteiligungs AG (WHB), Mönchengladbach, die britische Bowater Corp., die noch verbliebenen Minderheitsaktionäre nicht leer ausgehen. Bei eigenem Verzicht auf eine Ausschüttung wird den Aktionären für 1985 erneut eine Ausschüttung von 3 DM je Aktie vorgeschlagen (Hauptversammlung am 25. Juni).

Düsseldorf. Ein weiteres Jahr läßt der Großaktionär der Wickrather Handels- und Beteiligungs AG (WHB), Mönchengladbach, die britische Bowater Corp., die noch verbliebenen Minderheitsaktionäre nicht leer ausgehen. Bei eigenem Verzicht auf eine Ausschüttung wird den Aktionären für 1985 erneut eine Ausschüttung von 3 DM je Aktie vorgeschlagen (Hauptversammlung am 25. Juni).

Politische Urteilskraft kann man abonnieren.

Subscription form for 'Politische Urteilskraft' with fields for name, address, and payment details.

Müller-Weingarten voll ausgelastet

Stuttgart. Bei der Maschinenfabrik Müller-Weingarten AG, Weingarten, einem der führenden Hersteller von großen Pressen, sichert nach Angaben der Verwaltung der derzeitige Auftragsbestand die Vollbeschäftigung bis in das Jahr 1987 hinein. Auch mittelfristig lasse lebhafte Auftragslage ausreichende Orders erwarten. Gegenüber 1985 wird mit einer höheren Gesamtleistung und einem besseren Ergebnis gerechnet.

Die Information zur Börseneinführung

Die Information zur Börseneinführung. Text providing details about the company's IPO process, including share counts and pricing.

Advertisement for 'Wir vermieten Gewerbeparks und warten Radaranlagen' (We rent business parks and maintain radar equipment). Includes a photo of a radar unit and descriptive text.

DEVK-VERSICHERUNGEN / „Jahndergebnis“ trotz kleinerer Zielgruppen

Auf zwei Gleisen im Lebensgeschäft

Köln. Die Kölner DEVK-Versicherungsgruppe, ursprünglich reiner Eisenbahner-Versicherer und in Teilbereichen erst seit knapp zehn Jahren auch für die allgemeine Kundschaft zugänglich, plant im Jahr 1986 die Gründung einer jedermann zugänglichen Lebensversicherung. Damit würde sich das Lebensversicherungsgeschäft wie bereits die Schadenversicherung künftig „zweigleisig“ weiterentwickeln. Beide gehören zu den kosten- und prämiengünstigsten Gesellschaften am Markt.

Köln. Die Kölner DEVK-Versicherungsgruppe, ursprünglich reiner Eisenbahner-Versicherer und in Teilbereichen erst seit knapp zehn Jahren auch für die allgemeine Kundschaft zugänglich, plant im Jahr 1986 die Gründung einer jedermann zugänglichen Lebensversicherung. Damit würde sich das Lebensversicherungsgeschäft wie bereits die Schadenversicherung künftig „zweigleisig“ weiterentwickeln. Beide gehören zu den kosten- und prämiengünstigsten Gesellschaften am Markt.

Table showing financial data for DEVK Allgemeine in 1985 and 1986, including premium and claim statistics.

Table showing financial data for DEVK Leben in 1985 and 1986, including premium and claim statistics.

Industrie Verwaltungs Gesellschaft

Advertisement for 'Industrie Verwaltungs Gesellschaft' (IVG) featuring a bar chart showing revenue growth from 1981 to 1985 and a list of services offered.

NAMEN

Names section containing various industry news items, including mentions of Friedrich Horcher, Otto Lörch, and Axel Gropp.

Table with columns for 'Inlandszertifikate', 'Auslandszertifikate', and 'Optionshandel'. It lists various financial instruments and their corresponding prices and yields.

Table titled 'Optionshandel' containing detailed data on options, including call and put options for various stocks and indices, with columns for strike prices and other parameters.

Table titled 'Renten-Optionshandel' and 'Verkaufsoptionen: 73/4 BUND', detailing interest rate options and government bond options with their respective terms and prices.

Table titled 'Devisenmärkte' and 'Devisen und Sorten', providing exchange rates for various currencies and prices for different types of banknotes and coins.

Am 22. Mai 1986 verstarb nach langer schwerer Krankheit unser ehemaliger Direktor Herr Werner Krause im Alter von 73 Jahren. Herr Krause trat 1950 in unsere Dienste. Er hat den Auf- und Ausbau unseres Neutik-Geschäftes mit Geschick und Tatkraft bei größtem persönlichen Einsatz gestaltet.

CASSELLA AG Zusammengefaßter Jahresabschluß 1985. Aktiva: Sachanlagen 77.437, Rücklagen 25.493, Forderungen 3.737, etc. Passiva: Grundkapital 34.100, Rücklagen 64.260, etc. Gewinn- und Verlustrechnung: Umsatzerlöse 527.404, Gesamtergebnis 531.952, etc.

Sie wohnen in ITALIEN und wollen in der WELT inserieren? Dann wenden Sie sich bitte an folgende Anschrift: Studio HANS CONRATHS Via Giovanni Giorgi 2 00149 Rom 7 Tel. 06/55 66 078

Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft Hamburg/Bremen (Wertpapier-Kenn-Nr. 825 150) Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung der Aktionäre am Montag, dem 7. Juli 1986, 11.00 Uhr, im Park-Hotel, Bremen, im Bürgerpark.

Buderus Buderus Aktiengesellschaft Bekanntmachung über die Dividendenzahlung In Durchführung der von der Hauptversammlung am 29. 7. 1985 gefaßten Beschlüsse erhalten die außenstehenden Aktionäre unserer Gesellschaft eine garantierte Dividende in Höhe des erhaltens Mittels der vom Statistischen Bundesamt zum Ende eines Kalenderjahres für die Hauptwirtschaftsgruppen Energie- und Wasserversorgung, Bergbau- und Verarbeitende Industrie...

Segeln kann jeder! Natürlich beim DHH. Deutscher Hochseesportverband 'Hansa' e.V., Postfach 13 20 34 2000 Hamburg 13, Tel. 0 40 / 44 11 42 5

EDV - Ihre Zukunft? Sie geht um Kreditversicherung, genauer um die Datenverarbeitungs-Organisation. Die neuen Projektleiter sollen umfangreiche Anwendungen planen und realisieren.

Multiple Sklerose 100.000 brauchen Ihre Hilfe Über 100.000 junge Erwachsene haben diese Diagnose schon hören müssen: „Multiple Sklerose“. Die Multiple Sklerose ist eine heimtückische Erkrankung des Zentralnervensystems, die von leichten bis zu schwersten Lähmungen, Seh- und Sprachstörungen, sogar zu völliger Hilflosigkeit führen kann.



Standardaktien bröckelten ab

Handel weitgehend auf Inlandsorders angewiesen

DW - Der Wochenbeginn verlief bei den deutschen Aktienbörsen ungewöhnlich schleppend. Der Anstieg der Plätze London und New York machte sich in fallenden Auslandsnotierungen bemerkbar. Sie wurden nur unwesentlich durch inflatorische Aktivitäten er-

Relativ stabil lagen die meisten Bankaktien, obwohl der Zins in der Bundesrepublik im Gegensatz zu den USA, sich nach Wochenbeginn eher abwärts tendierte. Bei der Standardaktien bröckelten ab. Handel weitgehend auf Inlandsorders angewiesen. DW - Der Wochenbeginn verlief bei den deutschen Aktienbörsen ungewöhnlich schleppend. Der Anstieg der Plätze London und New York machte sich in fallenden Auslandsnotierungen bemerkbar. Sie wurden nur unwesentlich durch inflatorische Aktivitäten er-

setzt. Deshalb bröckelten die Kurse der meisten Standardaktien leicht ab. Stimmungslage machte sich die Sorge über den Ausgang der Wahlen in Niedersachsen sowie über die in aller Heftigkeit fortgeführten Kernenergie-

gen der hier stattfindenden ständigen Gewinnmaßnahmen. Frankfurt: Agiv schwächten sich um 1,30 DM ab, Alkoma um 7 DM und Buderus um 5 DM nach. Cassella fielen um 5 DM nach. Degussa um 8 DM. RBC Maunheim zogen um 2,50 DM an. Düsseldorf: 200er Aktien verarbeiteten um 4,80 DM. DAB um 3,10 DM und Dyerhoff um 5 DM. Otto Glismeyer stiegen um 5 DM. Ernting um 3 DM und Kiebs Aktie um 5 DM an. Schlussschluss um 4,90 DM und Sternbau um 9 DM. Hamburg: HEW und Beierdorf konnten sich jeweils um 3 DM erhöhen. Phoenix General legten 1 DM und Bremer Vulkan 2 DM zu. Halberstadt stiegen um 4 DM. Ernting Lloyd gaben um 1,50 DM und Veritas um 1,50 DM ab. Westbank um 3 DM nach.

WEST-Aktienliste 27.51 (27.25) WEST-Umsatzliste 2694 (2625) WEST-Devisen-Zeit 84 (83)

Table with columns for Frankfurt, Hamburg, and München, listing various stocks and their prices.

Table with columns for Inland, listing various stocks and their prices.

Table with columns for Aktien-Umsätze, listing various stocks and their trading volumes.

Table with columns for Amsterdam, London, Madrid, New York, and other international markets.

Table with columns for Frankfurt, Hamburg, and München, listing various stocks and their prices.

Table with columns for Bilanz, Passiva, and various financial metrics for Buderus Aktiengesellschaft, Wetzlar.

Buderus Aktiengesellschaft, Wetzlar

Table with columns for Bilanz, Passiva, and various financial metrics for Buderus Aktiengesellschaft, Wetzlar.

Langläufer weiter rückläufig

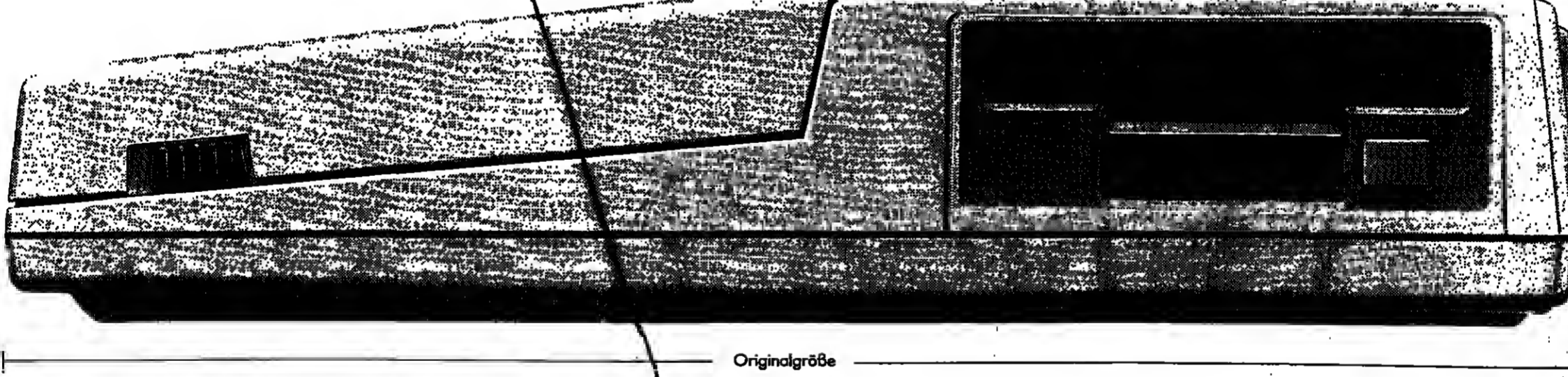
Auf dem Rentenmarkt haben lediglich die öffentlichen Langläufer noch einmal bis zu knapp einem halben Punkt nach...

Table with columns for 'Bundesanleihe', 'Industrieanleihe', 'Optionscheine', 'Länder - Städte', 'Sonderinstitute', 'Bundesanleihe', 'Währungsanleihe', 'Wandelanleihe', 'Optionsanleihe', 'Frankfurt DM-Anleihen', 'Düsseldorf DM-Anleihen', 'Düsseldorf DM-Anleihen', 'Düsseldorf DM-Anleihen'.

Table with columns for 'Frankfurt DM-Anleihen', 'Düsseldorf DM-Anleihen', 'Düsseldorf DM-Anleihen', 'Düsseldorf DM-Anleihen'.

Table with columns for 'Düsseldorf DM-Anleihen', 'Düsseldorf DM-Anleihen', 'Düsseldorf DM-Anleihen', 'Düsseldorf DM-Anleihen'.

Größer sollte ein Computer heute nicht mehr sein. Teurer sollte ein Computer heute nicht mehr sein.



Originalgröße

Die Leistungsfähigkeit eines Computers ist für Toshiba heute keine Frage der Größe mehr. Vorbei die Zeit, wo man sich ein voluminöses Rechenzentrum auf den Schreibtisch stellen mußte...

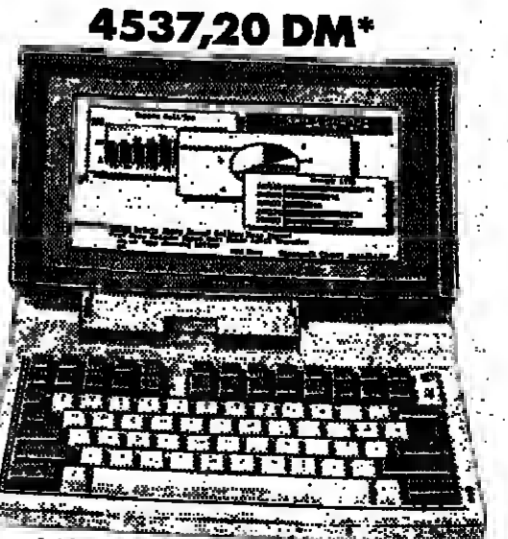
Software-Angebot des Weltmarktes nutzbar machen. Mit dem T 1100 erledigen Sie Kalkulation, Projektplanung, Terminverwaltung, Datenerfassung, Textverarbeitung, Auftragsverwaltung, Statistik, Finanzplanung und vieles mehr.

wohin in Zukunft mit den großen, teuren, speziell konstruierten Computeren? Aber das ist glücklicherweise nicht Ihr Problem, wenn Sie den T 1100 aus der Schreibtischschublade holen...

Wie der T 1100 das macht? Dafür hat er den 16-Bit-Processor 80C88, 256 bis 512 KB Arbeitsspeicher und ein 720 KB Diskettenlaufwerk (3,5").

Testen Sie den T 1100 doch einfach mal bei einem unserer Vertragshändler. Oder schreiben Sie uns:

TOSHIBA Europa (L.E.) GmbH, IPS-Division, Hammer Landstraße 115, 4040 Neuss 1.



empfohlener Verkaufspreis für das Grundgerät einschl. gesetzl. MwSt.

TOSHIBA IHR ANSCHLUSS AN DIE ZUKUNFT.

Toga... eren Ko... aus hat...

IE

Warenpreise - Termine

Mit Ausnahme des gut behaupteten verfügbaren Mai-Kontrakte schlossen die Goldnotierungen am New Yorker Comex bruchteilig schwächer. Fester glänzte Silber und Kakao aus dem Markt. Schwächer notierten Kupfer und Kaffee.

Table with multiple columns listing various commodities like WEIZEN, SOJA, KAFFEE, etc., with their respective prices and terms.

Wolle, Fasern, Kautschuk

Table listing prices for wool, fibers, and rubber, including items like BAUMWOLLE, KAUTSCHUK, etc.

NE-Metalle

Table listing prices for non-ferrous metals like ALUMINIUM, ZINK, etc.

KUPFER (c/f)

Table listing copper prices and related market data.

Devisenmarkt

Table listing exchange rates for various currencies.

Geldmarktsätze

Table listing money market rates and interest rates.

Neufkupon-Anleihen (DM)

Table listing new issue bond prices and yields.

Renditen und Preise von Pfandbriefen und KO

Table listing yields and prices for mortgage-backed securities and other instruments.

Advertisement for TOGAL, a headache relief medication, highlighting its effectiveness and safety.

Advertisement for WWF (World Wildlife Fund) featuring a photo of a man and text about environmental protection.

Advertisement for DIE WELT newspaper, listing its independent status and subscription information.

Advertisement for Steuerberatung Ihr Sprungbrett, offering tax consulting services.

Advertisement for Sicherheit auf allen Wegen, featuring a logo and text about safety.

Der Briefwechsel Theodor Heuss und Elly Knapp

Von Schweitzer getraut

Vorauswahl angetreten, schaffte jedoch nicht den Sprung ins Finale.

Die selbstbewusste Tochter des berühmten Nationalökonom Knapp versteht es durchaus, dem Freund nett einige Wahrheiten zu sagen.

Im Haus Friedrich Naumanns, des liberalen Pfarrers und Politikers in Berlin, lernt die Straßburger Professorin Tochter Elly Knapp den jungen schwäbischen Redakteur Theodor Heuss kennen.

Man spürt: Dies ist nicht das, was man sich unter einer höheren Tochter um die Jahrhundertwende vorstellt.

Gemeinsam ist den beiden jungen Menschen, obgleich sie zutiefst bür-

Buch des Tages

gerlich in des Wortes guter Bedeutung sind, daß sie sich als „modern“ empfinden.

Es ist ein Glück für die Nachgeborenen, daß um die Jahrhundertwende das Telefon noch nicht alltäglich und Briefeschreiben üblich war.

Aus der Feder des Adlats von Friedrich Naumann erfährt man viel über die Parteilapptik jener Zeit

Dies ist ein schönes Buch für denjenigen, der etwas über Menschen erfahren will und über jene Welt von gestern, ehe in Europa die Lichter ausgingen.

Theodor Heuss - Elly Knapp: „So bist du mit mir befreundet - Eine Liebesgeschichte in Briefen aus dem Anfang des Jahrhunderts“, herausgegeben von Hermann Rudolph, Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart, 493 S., 39,90 Mark



Widerspiegelung der Natur und der Psyche: „Gebirgssee“ (1919), Kalttafel-Radiierung von Lovis Corinth, aus dem Zyklus „Der Walchensee“

Corinths Bilder vom Walchensee in der Ostdeutschen Galerie Regensburg

Ist's Lebensfreude oder Melancholie?

Besonders lehrreich wäre es, das selbe Motiv in den verschiedenen Stimmungen und Zeiteinteilungen (Jahreszeiten) zu studieren.

Se des Herzogenstand - entfaltet sich eine erstaunliche bildnerische und malerische Vielfalt.

Kindheit, von schwerster Melancholie heimgesucht

Solche Ausstellungen sind immer eine Probe aufs Exempel. Bei mittelmaßigen Künstlern stellt sich schnell Langeweile ein, wenn ihre Werke, die dasselbe Thema variieren, nebeneinander zu sehen sind.

Die Walchensee-Bilder wurden, als sie entstanden, allgemein als Ausdruck der Lebensbejahung empfunden.

Seit die Familie im Juli 1918 zum ersten Mal in Urfield Urlaub machte, bis zum Tode des Malers 1925 kamen „Die Corinths“ (wie sich ein graphischer Zyklus über das häusliche Leben nennt) sechzehn Mal an den See.

Neuer Film: „Utü - Der letzte Kampf der Maoris“

Wildwest in Neuseeland

Von der Geschichte Neuseelands wissen wir nur wenig. Während die australischen Regisseure schon vor gut zehn Jahren Filme über die Probleme ihrer Ureinwohner, der Aborigines, zu drehen, begannen Neuseelands Regisseure erst jetzt allmählich, die Maoris, die Neuseeland lange vor den Weißen besiedelten, für den Film zu entdecken.

herbei, die ihm bei seinem „Utü“ helfen sollen. Tausende von Maoris, lange schon zornig auf die weißen Fremden, schließen sich Te Wheke an.

„Utü“ spielt in den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts. Te Wheke, gebürtiger Maori (Zac Wallace), arbeitet als Scout für die britische Armee.

Diese Szenen erinnern an Filme wie „Little Big Man“ oder „Geronimo“. Offensichtlich verarbeitet Murphy in seinem Drama klassische Western-Elemente.

Te Wheke legt die Kleider der Weibchen ab und wird wieder ein Maori-Krieger. Er verzärtelt sein Gesicht mit den leuchtenden Blauflüßchen der Kriegstänzer und beschwört in dunklen Gesängen die Geister der Ahnen.

Die Schlussszenen des Films, das große Klagefiel und ein aussterbendes Volk, sind von ergreifender Intensität. Voller Bewunderung steht man vor dieser fremden, fernen Kultur.

MARGARETE v. SCHWARZKOPF

KULTURNOTIZEN

„Kleider machen Leute“ ist das Sonderthema im Wettbewerb um den diesjährigen Deutschen Jugendfotopreis, den das Kinder- und Jugendfilmzentrum in Remscheid veranstaltet.

gabe zum Hans-Molfenter-Preis 1985 zugesprochen wurde, stellt die Galerie der Stadt Stuttgart bis zum 8. Juni aus.

Der Streit zwischen dem S. Fischer Verlag und der ehemaligen Leiterin des angeschlossenen Theaterverlags, Krista Jussenhoven, ist beigelegt.

Hans Lipinsky-Gottdorff wurde zum Vorsitzenden des Westdeutschen Autorenverbandes gewählt.

Bilder und Zeichnungen Romane Holderried Kaesdorf, der die Förder-

Günter Rätz, Ostberliner Regisseur, produziert einen Trickfilm nach Carl Mays „Schutz im Silbersee“

Zwei Mädchen und drei Jungen streiten um den Virtuosen-Titel

Keine Chance für Tuba und Pauke

Sie müssen anspruchsvolle Solokonzerte mit Orchesterbegleitung auswendig vortragen können - und das vor Publikum in vielen Ländern Europas.

Vorauswahl angetreten, schaffte jedoch nicht den Sprung ins Finale. Dabei hatte er durchaus gute Chancen.

Für die Bundesrepublik war der 18jährige Cellist und Altbrunitor Martin Menking aus Münster in Westfalen neben vierzehn Konkurrenten zu-

3. Eurovisionwettbewerb für junge Musiker 1986 - um 22.05 Uhr im ZDF

auch als Solist des Symphonieorchesters seiner Heimatstadt gesammelt.

Die Bundesrepublik hat beim Eurovisionwettbewerb bislang gut abgeschnitten. Bei der ersten Austragung in Manchester 1962 gewann der Pianist Markus Pawlik aus Bremen mit dem Klavierkonzert g-Moll von Felix Mendelssohn-Bartoldy den ersten Preis.

zeichnet, der damals 16jährige Andreas Bach aus Montabaur, mit dem Klavierkonzert Nummer 1 Es-Dur von Franz Liszt. Musikpädagogen waren allerdings, es könne für die jungen Künstler in einer so frühen Phase ihrer Entwicklung gefährlich sein, sie in die Öffentlichkeit zu katapultieren und einem hohen Erwartungsdruck im Hinblick auf eine Virtuosen-Karriere aussetzen.

Theoretisch können sich die Wettbewerbsteilnehmer mit Solokonzerten für Streich-, Blas-, Schlag- oder Tasteninstrumente melden. Ausnahme-Instrumente wie Tuba oder Pikkoloflöte, von Komponisten durchaus mit Werken bedacht, haben jedoch kaum Chancen.

GEORG BORCHARDT

STUDIO

Der bisherige Chefredakteur des deutsch-amerikanischen Senders RIAS, Dettmar Cramer, soll als Nachfolger von Bernhard Würdehoff neuer Chefredakteur des Deutschlandfunks in Köln werden.

Die dritte Manifestation Internationale de Video et Television in französischer Montebellard verliert den ersten Preis „Giro Berlin“, einer Zusammenstellung kurzer Arbeiten deutscher Künstler.

ARD/ZDF-VORMITTAGSPROGRAMM

- 9.10 Sesamstraße 9.46 ZDF Info 10.01 Kunst und Tagesgespräch 10.25 100 Karat

ARD

- 11.15 Horstos Kleine Nachtwacht 12.15 Die Weiskötter 12.55 Presseschau 13.00 Togeschau

SAT I

- 15.00 Perine Die Wende 15.30 Jessie Das Saugengeweber Ansch. Betty Boop

Kein Anspruch auf Missionierung

Ist Tschernobyl überall? Gerade jüngere Menschen, die diese Frage stellen, sind besorgt. Sollen wir jetzt aber aus der Atom-Energie aussteigen? Zumindestens „langfristig“, wie es zahlreiche Politiker fordern?

Doch die Bundesrepublik, das haben die hervorragenden Filmbeiträge sachlich und ohne jeden Missionarereffekt deutlich vorgetragen. Gesetzlich ist die Nutzung der Energie durch Kernkraft nicht verboten.

An der Realität gescheitert

Europa unter einer radioaktiven Wolke - vergiftetes Gemüse, verseuchtes Schlachttvieh, auf Jahre kontaminierte Muttererde - die Atomkatastrophe von Tschernobyl hat das Vertrauen vieler in die zivile Nutzung der Nukleartechnik erschüttert.

Erler zeigt einen Journalisten, der einer Entsorgungsmafia auf der Spur ist, die scheinbar abgebrannte atomare Brennelemente aus Frankreich in die australische Wüste verschleibt, tatsächlich aber den zur Herstellung von Bomben geeigneten atomaren Müll nur umlädt, um Milliardengewinne zu erzielen.

Streifzug voller Gläubigkeit

Humor ist, wenn man trotzdem lacht, und daran liegt es wohl, daß Varieté und Revue im Berliner Friedrichstadtpalast nach dem ersten Krieg ebenso gefragt waren wie nach dem zweiten. Rainer K. G. Ott teilte das mit, in seinem Streifzug durch Berlins Revuegeschichte Wo man Träume haut (ARD).

Das Werk vollzieht sich in Klarheit, zitierte der Sprecher den Philosophen Ludwig Wittgenstein, und die Kamera fuhr dazu langsam über den Friedhof.

Auf und nieder eines Abends

Das Werk vollzieht sich in Klarheit, zitierte der Sprecher den Philosophen Ludwig Wittgenstein, und die Kamera fuhr dazu langsam über den Friedhof.

Das war öffentlich-rechtlicher Programmauftrag in der besten Art, doch der Nachspun zeigte: Kein ZDF-Redakteur war am Werk: Der Film war eingekauft von Allegro-Film London.

III.

- WEST 17.30 Telekolleg II 18.30 Sesamstraße 19.00 Aktuelle Stunde 20.00 Togeschau 20.15 Auslandsreporter

3SAT

- 18.00 Meist-218 18.18 Warum ich Niombogus bin 19.00 heute 19.20 3SAT-Studio

Handwritten signature or stamp at the bottom center of the page.



